

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

SABRE-300 12''

Bandsäge

Version 3.3

Dezember 2023



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter

www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille bei Verwendung von Holzbearbeitungsmaschinen tragen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut.

Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhalt

- 1 Erläuterung von Symbolen
- 2 Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise
- 3 Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen
- 4 Record Power Garantie
- 5 Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen
- 6 Technische Daten
- 7 Inhalt der Verpackung
- 8 Zusammenbau
- 9 Montage der optionalen Tischverlängerung **67052**
- 10 Montage des optionalen Pedalradsatzes **69103**
- 11 Betrieb und Bandsägepraxis
- 12 Wartung
- 13 Staubabsaugung
- 14 Fehlersuche
- 15 Elektrischer Anschluss und Verdrahtungsschema
- 16 Ersatzteildiagramme und -listen
EG-Konformitätserklärung

1. Symbolerklärung

DIE UNTEN DARGESTELLTEN SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNGEN KÖNNEN IM GESAMTEN HANDBUCH IN BETRACHT KOMMEN. BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS SIE DIE ENTSPRECHENDEN MASSNAHMEN ERGREIFEN, WO IMMER DIE WARNHINWEISE VERWENDET WERDEN

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnung



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

WARNUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweisen

nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich mit dem Betrieb der Maschine vertraut sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Einsatzbereich der Maschine tragfähig ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen betreffend der Montage und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge und manuelle Transportgeräte ausreichend belastbar sind.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit waagrecht und stabil stehen

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, dass von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub-Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.

- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht..

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.

- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, welcher einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Ihre Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bedienersicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebestock, um das Werkstück an den Sägeblatt oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebestock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebestock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.

- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitschutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigen können.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

31. ACHTUNG!

Der Gebrauch von jeglichen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches bedeuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für dieser Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

Sichere Bedienung

1. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Bandsägen haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Meist ergeben sie sich durch Berühren des Bandsägeblatts während der Material- zuführung oder durch Entfernen des Materials vom Arbeitstisch. Andere kleinere Unfälle können während dem Einrichten, der Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine auftreten.
- Die Maschine ist für das Schneiden von Holz und Verbundplatten (Sperrholz, MDF etc.) ausgelegt. Gewisse Kunststoffe können auch mit einem geeigneten Bandsägeblatt geschnitten werden.

2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband ordnungsgemäß gespannt ist, mit den Band- Laufrädern ausgerichtet ist und die Sägebandführungen richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägebands nach unten zeigen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sägebands, vergewissern Sie sich, dass keine Zähne fehlen, beschädigt oder verformt sind und das Sägeband nicht gerissen oder gesplittet ist. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, ersetzen Sie das Sägeband umgehend.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband für das Material, was geschnitten werden soll, vom Typ und der Breite geeignet ist.
- Prüfen Sie, ob die Blattbreite innerhalb des minimalen und maximalen erlaubten Bereiches der Maschine liegt und dass die Dicke des Sägebands passend für den Durchmesser des Laufrades ist.
- Einige Maschinen haben mehr als eine Schnittgeschwindigkeitsstufe. Für die meisten Schneidanwendungen von Holz sollte die höhere Geschwindigkeit verwendet werden.
- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitstischeinlage. Ersetzen Sie es umgehend, wenn sie beschädigt ist oder Anzeichen von Verschleiß aufweist.
- Passen Sie die Schutzeinrichtung so nah wie möglich an das zu schneidende Werkstück an.

- Überprüfen Sie, dass die Zugangstüren vollständig geschlossen und die Schnappriegel gesichert sind.

3. Während der Bearbeitung

- Niemals seitlichen Druck auf das Sägeband ausüben, da dieses zum Bruch des Sägebands führen kann.
- Vorsicht ist beim Schneiden von Holz mit Ästen, Nägel oder Risse und / oder Verschmutzungen geboten, da sich dadurch das Sägeband festfahren kann. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät sofort „AUS“, und befolgen Sie die detaillierten Anweisungen im Handbuch, um das Sägeband aus dem Werkstück zu entfernen.
- Beim Schneiden von Rundholz eine geeignete Spannvorrichtung verwenden, um ein Verdrehen des Werkstücks zu vermeiden.

- 4. Diese Maschine fällt in den Anwendungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise finden Sie unter „Safety in the use of narrow bandsaws

– – Woodworking sheet No.31" (Sicherheit bei der Benutzung von Bandsägen – Holzbearbeitung Auszug Nr. 31) und unter "Safe use of woodworking machinery' code of practice booklet (L114)" (Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen, Anwendungsregel (L114)) veröffentlicht durch Gesundheit und Sicherheit Leitprogramm und erhältlich auf ihrer Website www.hse.gov.uk

4. Record Power Garantie

„**Produkte**“ bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

„**Record Power**“ ist eine GmbH, mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und registriert unter der Firmenadresse: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA. Record Power vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„**Autorisiertes Vertriebsunternehmen**“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„**Vertragshändler**“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zur Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertriebsunternehmen);
 - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info) .

Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

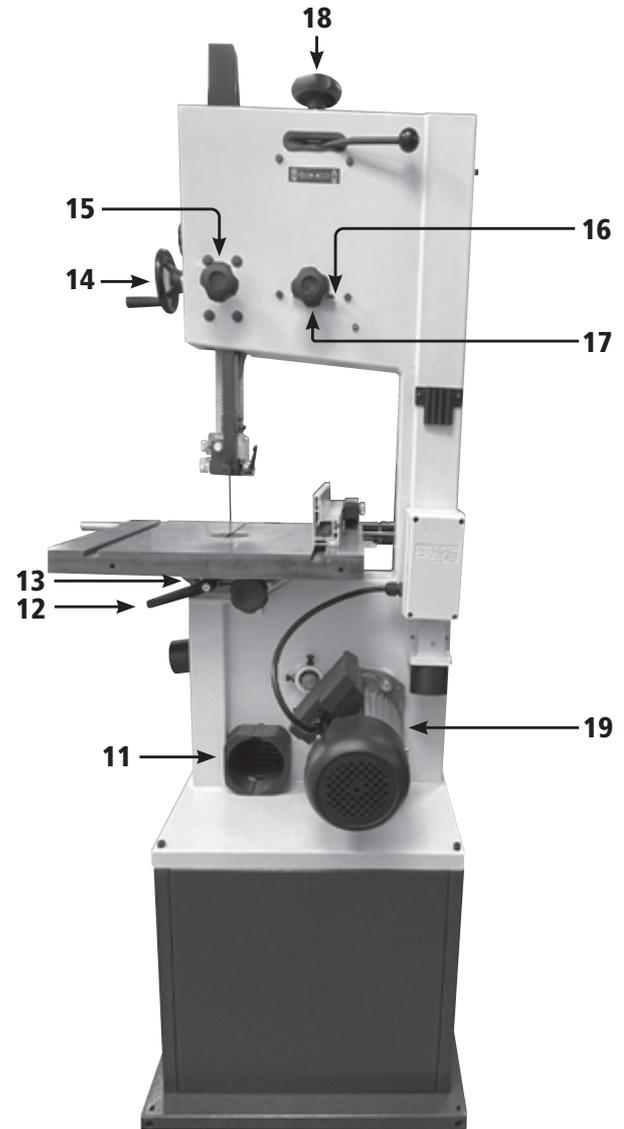
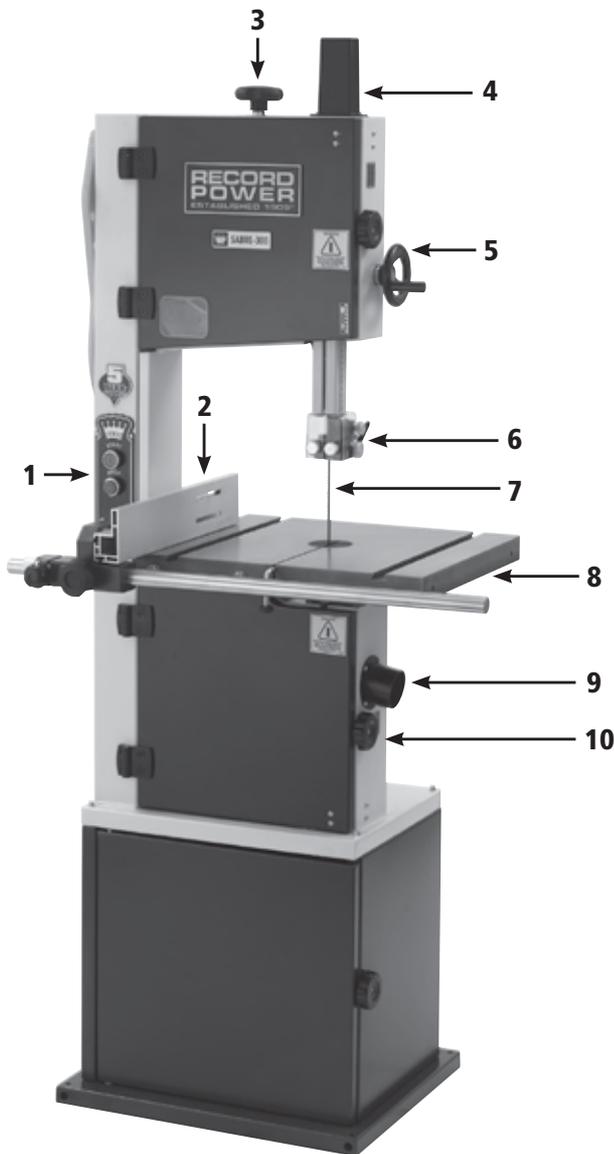
3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertriebsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

5. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen



- | | |
|---------------------------------|---|
| 1 Ein- und Ausschalter | 8 Tisch |
| 2 Montage des Parallelanschlags | 9 Seitliche Staubabsaugöffnung |
| 3 Blattspannungsknopf | 10 Unterer Türknopf |
| 4 Führungssäulenkappe | 11 Hintere Staubabsaugöffnung |
| 5 Oberer Türknopf | 12 Tischverriegelungshebel |
| 6 Obere Bandsägeführungen | 13 Schwenksegment |
| 7 Sägeblatt | 14 Handrad zur Höheneinstellung der Bandsägeführung |

- | |
|---|
| 15 Verriegelung der Bandsägeführung |
| 16 Verriegelung des Bandsägeeinstellungsknopfes |
| 17 Sägeblattführungsknopf |
| 18 Schnellspannungshebel |
| 19 Motor |

6. Spezifikationen

Maximale Schnitttiefe: 254 mm
Ausladungstiefe: 292 mm
Tischgröße: 480 x 400 mm
Tischhöhe vom Boden: 930 mm
Motorleistung P1: 1,5 kW
Motorleistung P2: 1,1 kW

Spannung: 230 V
Frequenz: 50 Hz
Volllaststrom: 7,6 A
Kurzschlussstrom: 1 kA
Motordrehzahl: 2800 U/min
Sägeblattlänge: 95" (2420 mm)

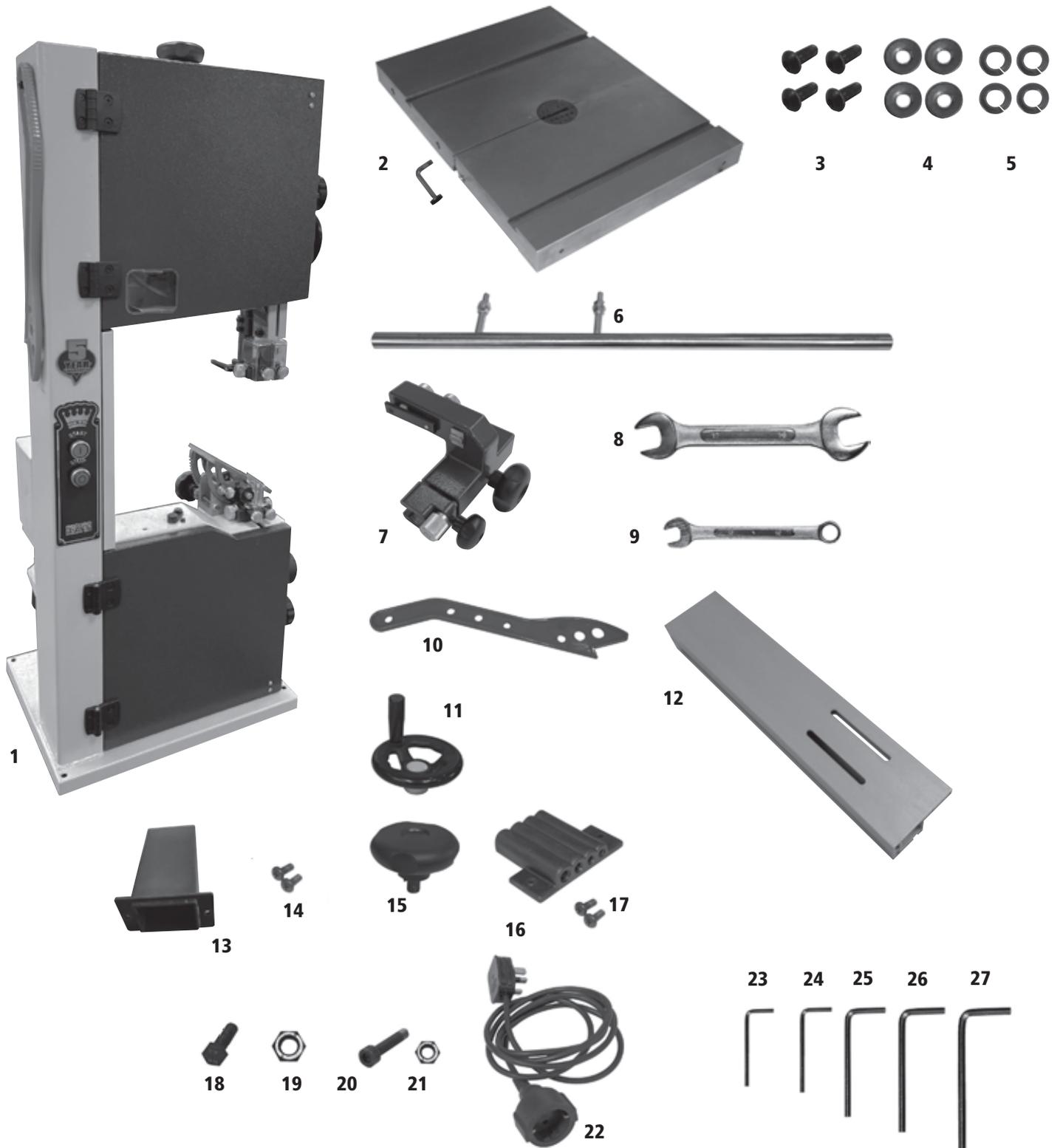
Kapazität der Sägeblattbreite: 1/4" (6,35 mm) - 3/4" (19 mm)
Sägeblattgeschwindigkeit: 500 m / Minute und 1000 m / Minute
Innendurchmesser der Absaugöffnung: 93 und 59 mm
Außendurchmesser der Absaugöffnung: 99 und 63 mm
Gewicht: 89 kg
Abmessungen: H1714 x B791 x T670 mm

Schalleistungspegel: < 100 dBA
Schalldruckpegel: < 90 dBA
Hauptdokumentenummer: RCBS300A

} Zugehörige Unsicherheit K=4 dB Messung
in Übereinstimmung mit EN ISO 3746:2010

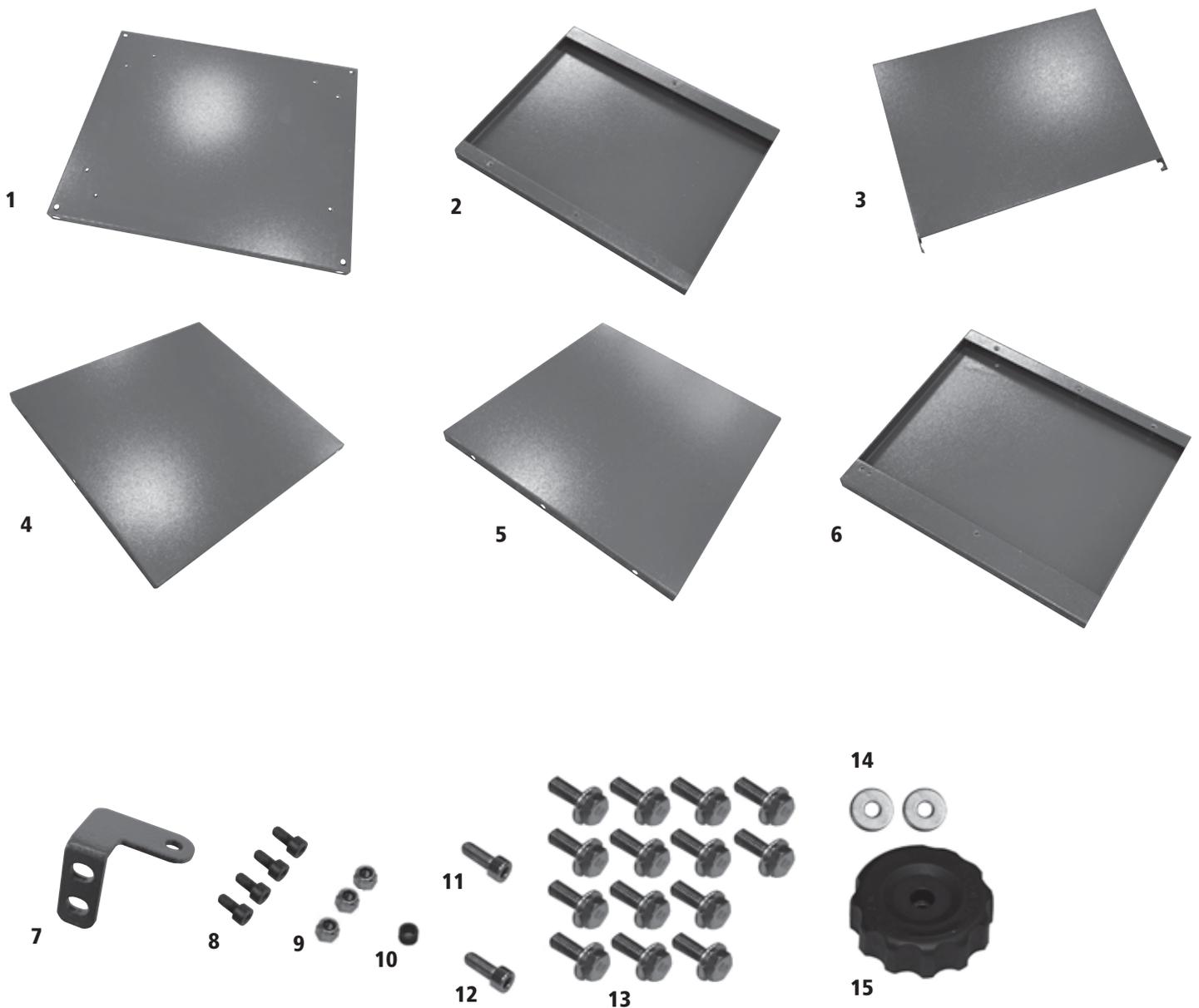
Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Emissionswerte und nicht unbedingt um sichere Arbeitswerte. Es besteht zwar eine Korrelation zwischen den Emissions- und Expositionswerten, diese kann jedoch nicht zuverlässig verwendet werden, um zu bestimmen, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Zu den Faktoren, die das tatsächliche Ausmaß der Exposition der Beschäftigten beeinflussen, gehören die Merkmale des Arbeitsraums und die anderen Lärmquellen usw., d. h. die Anzahl der Maschinen und anderer benachbarter Prozesse. Auch der zulässige Expositionspegel kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Informationen ermöglichen es dem Benutzer der Maschine jedoch, die Gefahr und das Risiko besser einzuschätzen.

7. Inhalt der Verpackung



- | | | | |
|---|---|--|---|
| 1 Bandsäge SABRE-300 | 1 11 Handrad zur Einstellung der Sägeblattführung | 2 21 M6-Mutter | 1 |
| 2 Tisch mit Nivellierstift | 1 12 Parallelanschlag | 1 22 Netzkabel (UK-Stecker abgebildet) | 1 |
| 3 M8 x 20 Flachkopfschraube | 4 13 Führungssäulenkappe | 1 23 2,5 mm Sechskantschlüssel | 1 |
| 4 Unterlegscheibe | 4 14 Flachkopfschraube M4 x 12 | 2 24 3-mm-Sechskantschlüssel | 1 |
| 5 Federunterlegscheibe | 4 15 Blattspannungsknopf | 1 25 4-mm-Sechskantschlüssel | 1 |
| 6 Parallelanschlagschiene und Befestigungen | 1 16 Werkzeughalter | 1 26 5-mm-Sechskantschlüssel | 1 |
| 7 Parallelanschlaghalterung | 1 17 Befestigungsschrauben M5 x 10 | 2 27 6-mm-Sechskantschlüssel | 1 |
| 8 13/16-mm-Schlüssel | 1 18 Sechskantschraube M8 x 20 | | |
| 9 10-mm-Schlüssel | 1 19 M8-Mutter | | |
| 10 Schiebstock | 1 20 M6 x 30 Innensechskantschraube | | |

7. Inhalt der Verpackung



- | | |
|---|----|
| 1 Bodenplatte des Schrankes | 1 |
| 2 Rechte Seitenwand des Schrankes | 1 |
| 3 Schrankboden | 1 |
| 4 Schranktür | 1 |
| 5 Schrankrückwand | 1 |
| 6 Linke Seitenwand des Schrankes | 1 |
| 7 Feste Platte | 1 |
| 8 Innensechskantschraube M6 x 16 | 4 |
| 9 Sicherungsmutter M6 aus Nylon | 3 |
| 10 Buchse | 1 |
| 11 Innensechskantschraube M6 x 20 | 1 |
| 12 Innensechskantschraube M6 x 25 | 1 |
| 13 Sechskantschraube M6 x 12 mit Flansch | 14 |
| 14 Unterlegscheibe | 2 |
| 15 Schranktürgriff | 1 |

8. Montage



Wichtig! Ziehen Sie die Befestigungen erst dann fest, wenn der Schrank vollständig montiert ist.

Zusammenbau des Schranksockels

Der Schranksockel verfügt über einen Satz von 3 Löchern in 3 der 4 Ecken und einen einzelnen Satz von 2 Löchern in der verbleibenden Ecke. Vergewissern Sie sich, dass die Ecke mit den 2 Löchern vor dem Zusammenbau an der vorderen rechten Seite positioniert ist, wie in **Abb. 8.1** gezeigt.

Befestigen Sie den Türgriff an der rechten Seitenwand mit der Zylinderschraube M6 x 25 und der Nylon-Sicherungsmutter M6, wie in **Abb. 8.2** gezeigt, unter Verwendung des 10-mm-Schlüssels und des 5-mm-Sechskantschlüssels. Ziehen Sie die Schraube nicht ganz fest, da der Griff gedreht werden muss, um die Tür geschlossen zu halten, sobald sie vollständig montiert ist.

Befestigen Sie die linke Seitenwand am Sockel wie in **Abb. 8.3** gezeigt mit 2 Sechskantschrauben M6 x 12 mit Flansch.

Befestigen Sie die rechte Seitenwand am Sockel wie in **Abb. 8.4** gezeigt mit 2 Sechskantschrauben M6 x 12 mit Flansch.

Befestigen Sie die Rückwand an der Innenseite jeder Seitenwand und am Sockel wie in **Abb. 8.5** gezeigt mit 6 Sechskantschrauben M6 x 12 mit Flansch.

Befestigen Sie 2 Sechskantschrauben M6 x 12 mit Flansch an der Vorderseite der linken und rechten Seitenwand, so dass 4 zentrale Schrauben entstehen, die den Einbau des Faches ermöglichen, wie in **Abb. 8.5** hervorgehoben. Lassen Sie an jeder der 4 zentralen Schrauben einen Abstand von 3 mm, bis das Fach montiert ist.

Abb 8.1



Abb 8.2

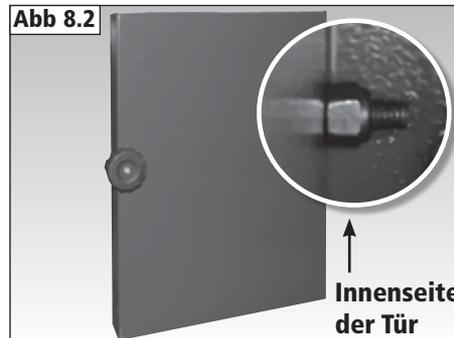


Abb 8.3

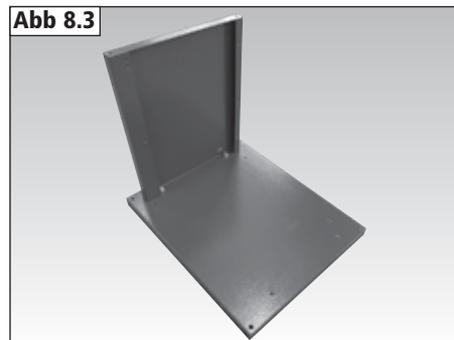


Abb 8.4

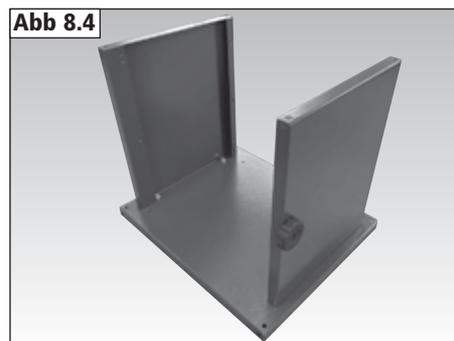
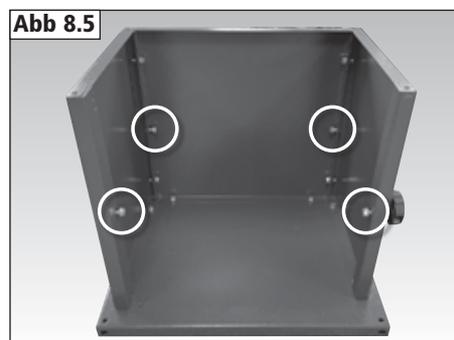


Abb 8.5



8. Montage

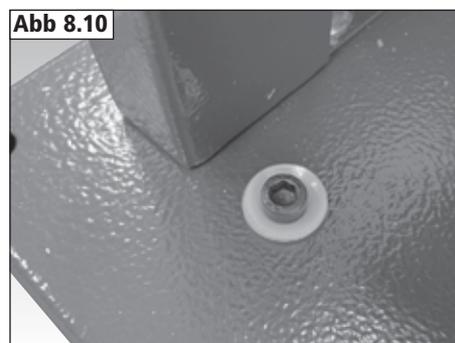
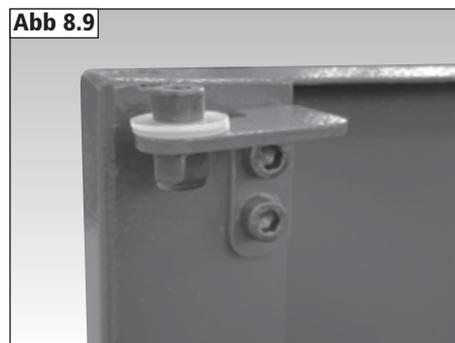
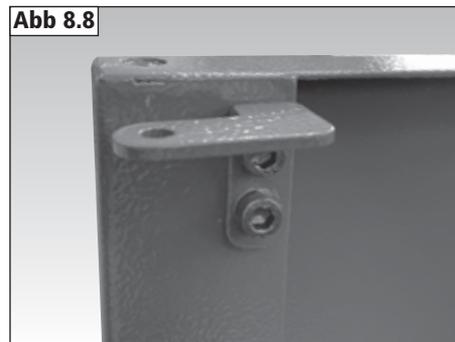
Montieren Sie das Fach wie in **Abb. 8.6** gezeigt, indem Sie es über die zentralen Bolzen setzen.

Vergewissern Sie sich, dass die vorstehenden Verbindungspunkte des Faches nach vorne zeigen, **Abb. 8.7**.

Ziehen Sie alle Befestigungen mit einem 13-mm-Schraubenschlüssel fest an, um die Struktur des Schrankbodens zu sichern.

Befestigen Sie die feste Platte an der Vorderseite der linken Seitenwand, wie in **Abb. 8.8** gezeigt, mit 2 Zylinderkopfschrauben M6 x 16 und einem 5 mm Sechskantschlüssel. Montieren Sie dann die Inbusschraube M6 x 16, die Kunststoffunterlegscheibe und die Nylonsicherungsmutter M6 an der Oberseite der festen Platte, wie in **Abb. 8.9** dargestellt.

Führen Sie die Zylinderschraube M6 x 16 durch die Kunststoffscheibe und das Loch an der vorderen linken Seite des Sockels, wie in **Abb. 8.10** gezeigt.

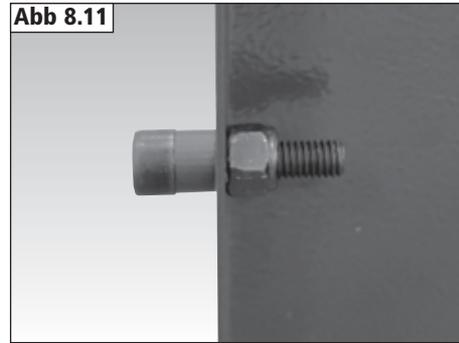


8. Montage

Befestigen Sie die Zylinderkopfschraube M6 x 20, die Buchse und die Nylon-Sicherungsmutter mit einem 10-mm-Schlüssel und einem 5-mm-Sechskantschlüssel an der Tür, wie in **Abb. 8.11** gezeigt.

Bringen Sie die Tür an der festen Platte an, indem Sie die Befestigungslöcher über den oberen und unteren M6 x 16 Zylinderschrauben anbringen, wie in **Abb. 8.12** gezeigt.

Schließen Sie die Schranktür und stellen Sie sicher, dass der Griff um die Schraube an der Tür greift, um sie geschlossen zu halten. Der Schranksockel ist nun vollständig montiert, wie in **Abb. 8.13** dargestellt.

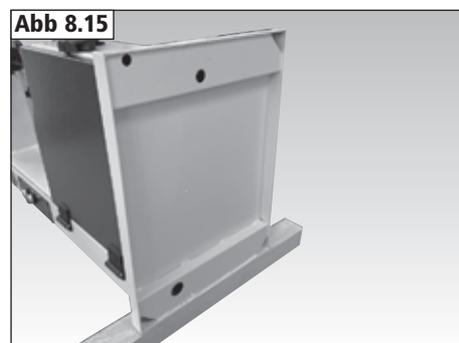
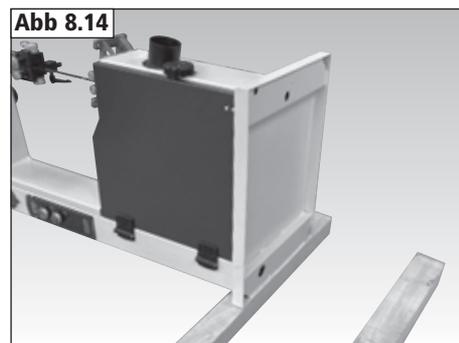
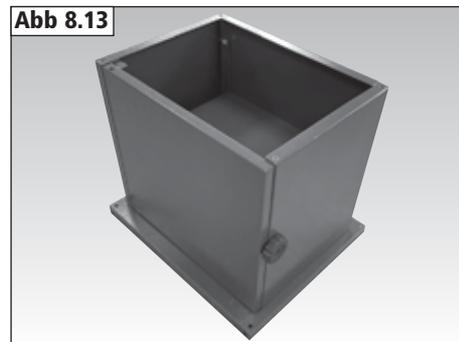
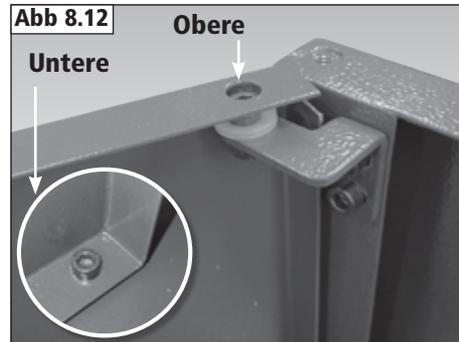


Anbringen der Bandsäge an der Schrankbasis



Achtung! Die Bandsäge ist sehr schwer und sollte von zwei Personen montiert werden.

Es wird empfohlen, die Bandsäge wie in **Abb. 8.14** gezeigt vorsichtig auf Holzblöcke zu legen, um sie vor Beschädigungen zu schützen. Vergewissern Sie sich, dass die Kante des Bandsägebodens mit der Kante des Holzblocks ausgerichtet ist, wie in **Abb. 8.15** gezeigt.



8. Montage

Befestigen Sie den Sockel mit den 4 Innensechskantschrauben M6 x 45 an der Bandsäge, wie in **Abb. 8.16** gezeigt.

Heben Sie die Bandsäge vorsichtig in die aufrechte Position und entfernen Sie die Holzblöcke.

Der Tischschwenkelement hat 4 Löcher, wie in **Abb. 8.17** gezeigt, und die Unterseite des Tisches hat 4 entsprechende Gewindelöcher, wie in **Abb. 8.18** gezeigt. Setzen Sie den Tisch auf das Schwenkelement, wie in **Abb. 8.19** gezeigt, und achten Sie darauf, dass Sie das Sägeblatt durch den Tischnut führen, ohne es zu beschädigen.



Achten Sie darauf, dass der Schlitz im Tisch mittig mit dem Sägeblatt ausgerichtet ist.

Befestigen Sie den Tisch mit 4 Flachkopfschrauben M8 x 20, Unterlegscheiben und Federscheiben, wie in **Abb. 8.19** gezeigt. Ziehen Sie die Schrauben erst dann fest, wenn der Tisch mit dem Sägeblatt ausgerichtet ist.

Ausrichten des Tisches auf das Sägeblatt

Für genaue Schnitte muss der Tisch parallel zum Bandsägeblatt ausgerichtet sein. Legen Sie ein Lineal wie in **Abb. 8.20** gezeigt entlang des Bandsägeblatts und messen Sie dann den Abstand zwischen dem Lineal und dem Gehrungsanschlag im Tisch wie gezeigt. Wenn die Abstände an der Vorder- und Rückseite des Gehrungsschlitzes gleich sind, können die Schrauben ganz angezogen werden.

Überprüfen Sie nach dem Anziehen die Ausrichtung und stellen Sie sie gegebenenfalls neu ein.

Abb 8.16



Abb 8.17

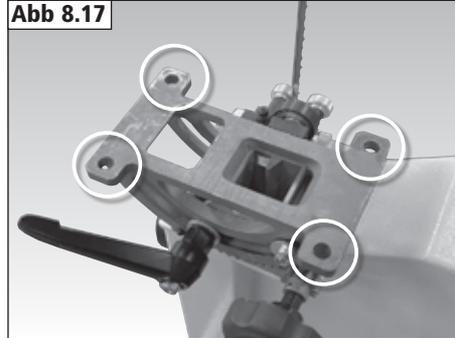


Abb 8.18

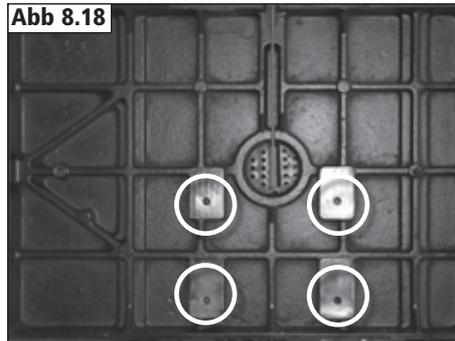


Abb 8.19

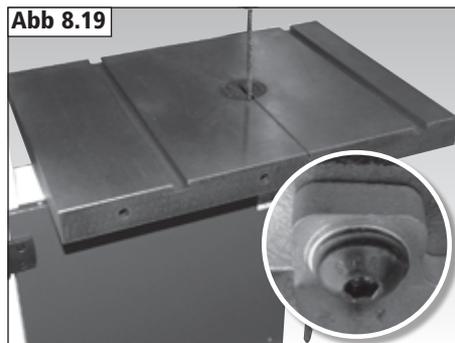
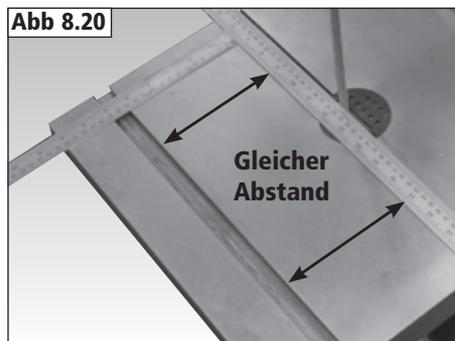


Abb 8.20



8. Montage

Positionierung des Tisches im 90°-Winkel zum Sägeblatt

Lösen Sie den Tischverriegelungsgriff, wie in **Abb. 8.21** gezeigt, und drehen Sie den Tischschwenkknopf, um Zugang zur Unterseite zu erhalten. Setzen Sie die M8-Mutter auf die Sechskantschraube M8 x 25 und befestigen Sie sie an der Unterseite des Tisches, wie in **Abb. 8.22** gezeigt. Diese Schraube dient als Tischanschlag, um sicherzustellen, dass der Tisch in die richtige Position zurückkehrt, wenn er sich in einem Winkel von 90° zum Sägeblatt befinden soll.

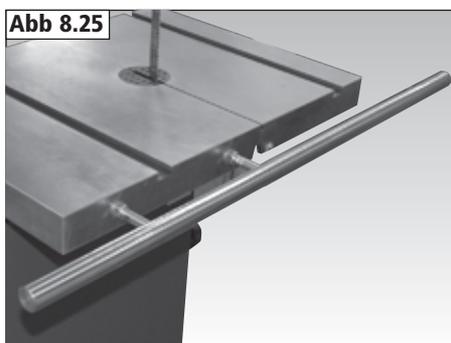
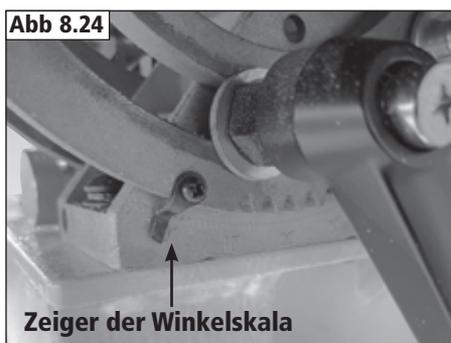
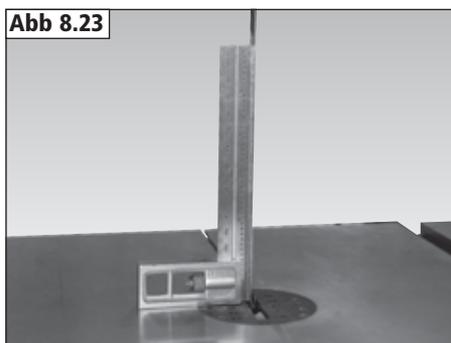
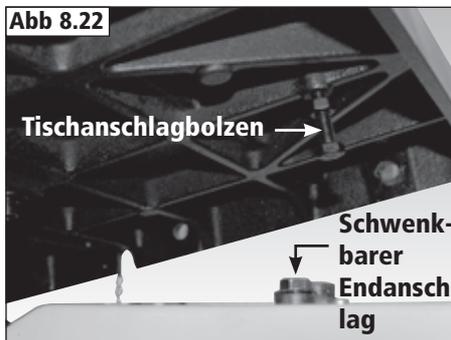
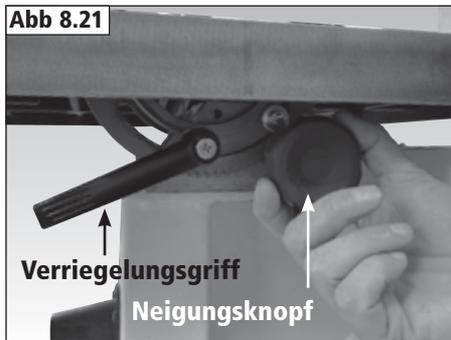
Stellen Sie den Anschlagbolzen so ein, dass der Tisch einen Winkel von 90° einnimmt, wenn er mit dem schwenkbaren Absatzblock in Berührung kommt. Dieser wird aus dem Weg der Anschlagschraube gedreht, wenn der Tisch auf der Winkelskala des Schwenkelementes über 0° hinaus eingestellt werden soll.

Stellen Sie den Tisch mit Hilfe eines Winkels auf 90° zum Sägeblatt ein, wie in **Abb. 8.23** gezeigt. Sichern Sie ihn und stellen Sie dann die Schraube so ein, dass sie den schwenkbaren Absatzblock berührt. Sichern Sie die Schraube durch Anziehen der Mutter gegen die Tischoberfläche.

Falls erforderlich, kann der Zeiger der Winkelskala nun mit einem Kreuzschlitzschraubendreher auf 0° eingestellt werden, wie in **Abb. 8.24** gezeigt.

Anbringen des Parallelanschlags

Montieren Sie die Parallelanschlagschiene am Tisch wie in **Abb. 8.25** gezeigt und verwenden Sie die mit der Schiene gelieferten Muttern und Unterlegscheiben in der in **Abb. 8.26** angegebenen Reihenfolge.



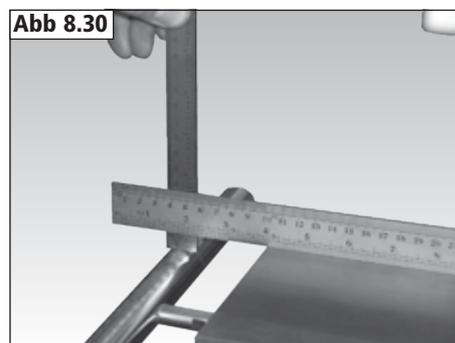
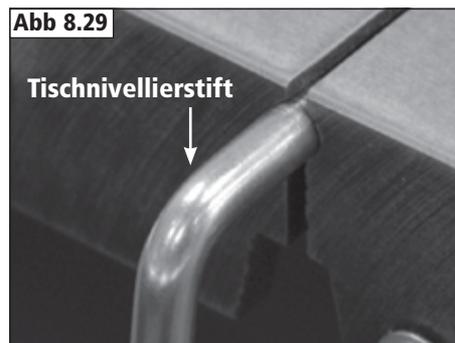
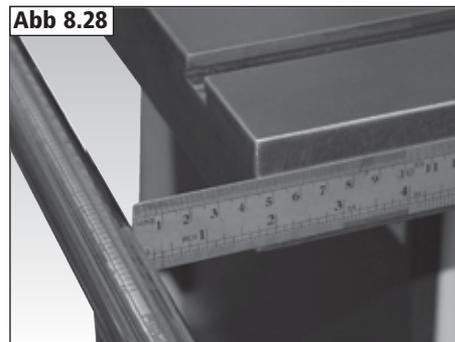
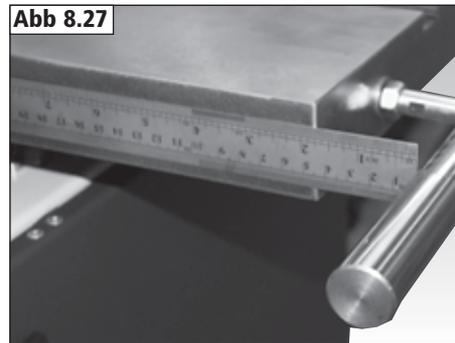
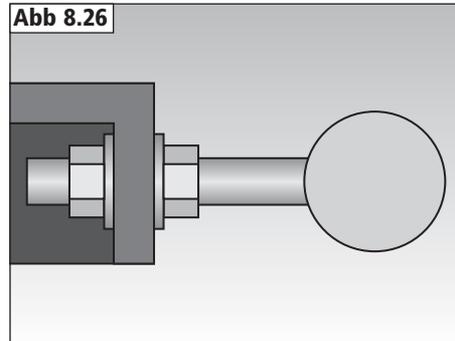
8. Montage

Vergewissern Sie sich, dass die Parallelanschlagschiene parallel zum Tisch verläuft, indem Sie den Abstand zwischen ihnen an einem Ende messen (siehe **Abb. 8.27**) und sicherstellen, dass das Maß am gegenüberliegenden Ende dasselbe ist (siehe **Abb. 8.28**).



Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass der Nivellierstift des Tisches in diesem Stadium wie in **Abb. 8.29** gezeigt installiert ist.

Um sicherzustellen, dass die Höhe der Schiene parallel zum Tisch ist, legen Sie ein Stahllineal auf die Tischoberfläche, wie in **Abb. 8.30** gezeigt, und messen Sie den Abstand zwischen Lineal und Schiene.



8. Montage

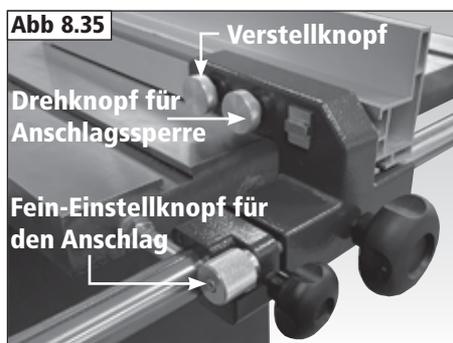
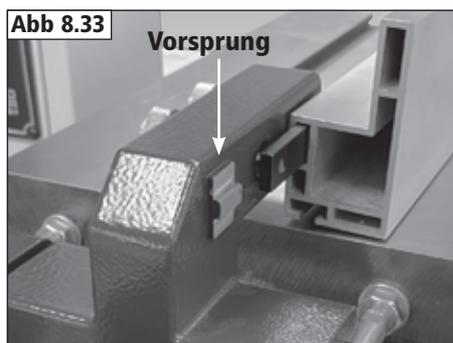
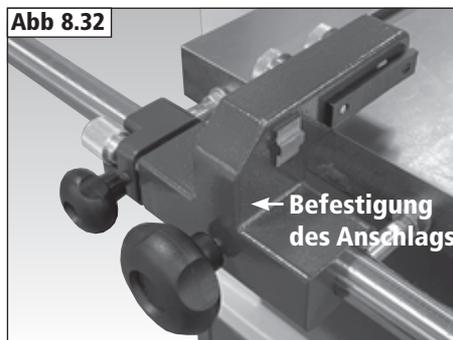
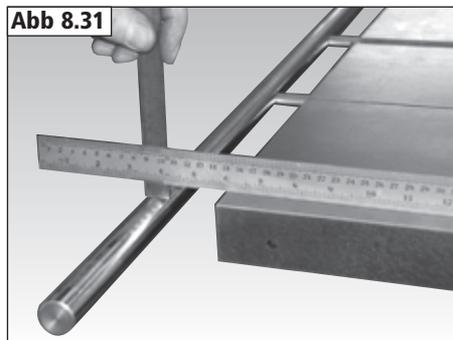
Wiederholen Sie diesen Vorgang am gegenüberliegenden Ende des Tisches, wie in **Abb. 8.31** gezeigt, und stellen Sie sicher, dass beide Maße gleich sind.

Anbringen des Parallelanschlags

Setzen Sie die Parallelanschlaghalterung wie in **Abb. 8.32** gezeigt auf die Schiene.

Schieben Sie den Parallelanschlag wie in **Abb. 8.33** gezeigt auf die Halterung. Vergewissern Sie sich, dass der Parallelanschlag vollständig auf der Halterung sitzt und über dem Vorsprung liegt, wie in **Abb. 8.34** dargestellt.

Sichern Sie den Parallelanschlag mit dem Anschlagverriegelungsknopf, wie in **Abb. 8.35** gezeigt. Die Baugruppe aus Anschlag und Halterung wird mit dem Positionssicherungsknopf an der Schiene befestigt, wie in **Abb. 8.34** gezeigt.



8. Montage

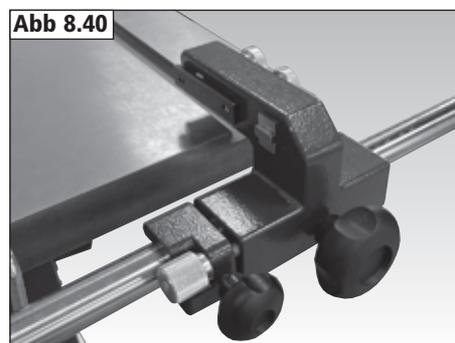
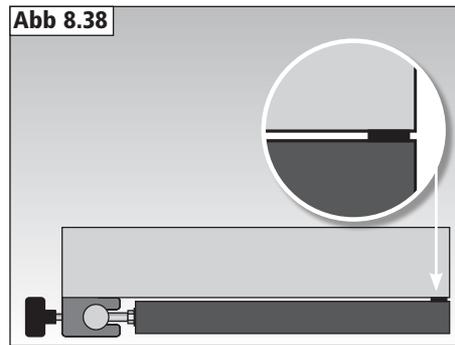
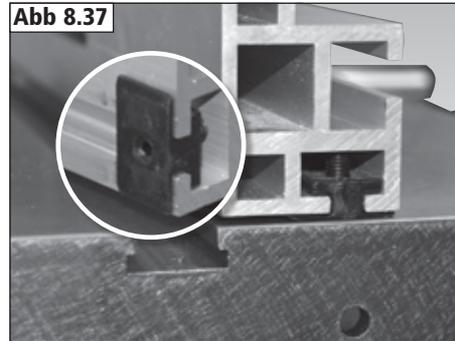
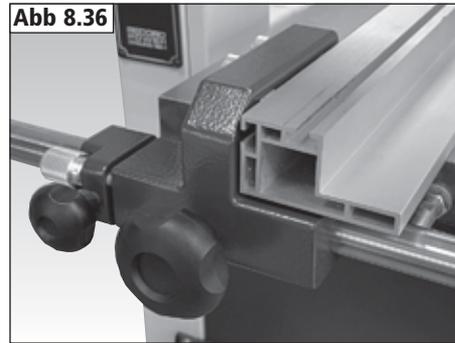
Der Anschlag kann auch wie in **Abb. 8.36** gezeigt montiert werden. In dieser Position können sich die Führungen viel weiter nach unten bewegen, um das Sägeblatt beim Schneiden dünnerer Materialien zu unterstützen.

Der Anschlag ist an dem Ende, das sich am nächsten zur Rückseite der Maschine befindet, mit einer Auflage versehen, wie in **Abb. 8.37** gezeigt. Dadurch wird der Anschlag vom Tisch angehoben, um den Kontakt zu minimieren und die Bewegung des Anschlags über den Tisch und die Gehrungsnut zu verbessern.

Die Höhe des Anschlags sollte parallel zum Tisch sein, wie in **Abb. 8.38** gezeigt. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, ändern Sie die Höhe der Parallelanschlagschiene wie zuvor beschrieben, bis der Anschlag wie gezeigt positioniert ist.

Montage des Parallelanschlags auf der rechten Seite des Sägeblatts
Um die Arbeit beim Schneiden mit geneigtem Tisch zu unterstützen, kann der Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägeblattes angebracht werden.

Nehmen Sie den Parallelanschlag aus der Halterung. Schrauben Sie den Einstellknopf und den Feststellknopf des Parallelanschlags vollständig ab und entfernen Sie dann die T-Leiste wie in **Abb. 8.39** gezeigt. Montieren Sie den Parallelanschlag wieder auf der gegenüberliegenden Seite der Halterung, wie in **Abb. 8.40** gezeigt.



8. Montage

Befestigen Sie den Parallelanschlag wieder an der Halterung, wie zuvor beschrieben und in **Abb. 8.41** gezeigt.

Ausrichten des Parallelanschlags mit dem Sägeblatt

Für einen präzisen Schnitt muss der Parallelanschlag parallel zum Sägeblatt ausgerichtet sein, wie in **Abb. 8.42** gezeigt. Die Anschlaghalterung verfügt über einen Nockenmechanismus, mit dem sich der Anschlag schnell und einfach ausrichten lässt.

Lösen Sie den Feststellknopf des Anschlags und drehen Sie den Einstellknopf, um den Anschlag zu verschieben. Der Anschlag kann gegen den Uhrzeigersinn verschoben werden, indem der Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wie in **Abb. 8.43** gezeigt, oder im Uhrzeigersinn, indem er in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird, wie in **Abb. 8.44** gezeigt.

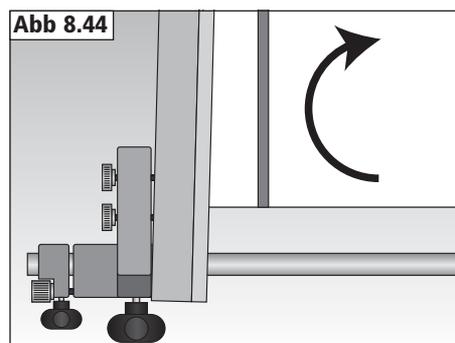
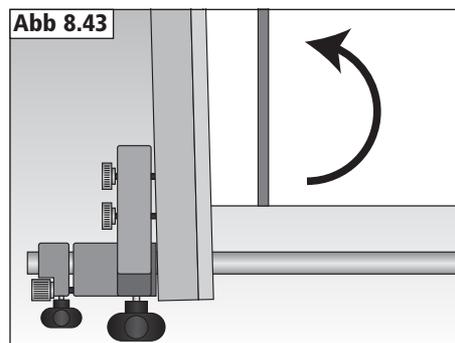
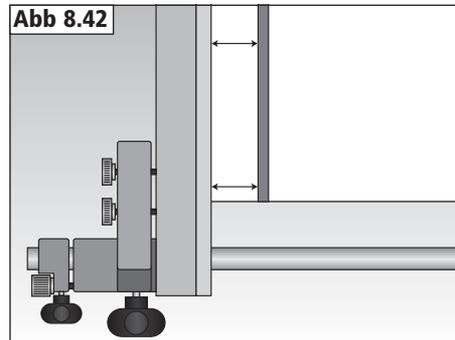
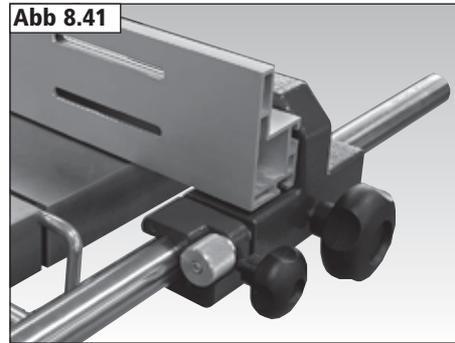
Wenn sich der Anschlag in der gewünschten Position befindet, ziehen Sie den Feststellknopf wieder an.

Fein-Einstellung des Parallelanschlags

Der Parallelanschlag kann fein eingestellt werden, um die gewünschte Position mit äußerster Präzision zu erreichen.

Vergewissern Sie sich vor der Feineinstellung, dass der Feststellknopf für die Anschlagposition gelockert ist und der Anschlag in der Nähe seiner Endposition positioniert ist.

Ziehen Sie die Sperre für die Feineinstellung des Anschlags fest und drehen Sie den Feineinstellknopf im Uhrzeigersinn, um den Anschlag nach links zu bewegen, und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn nach rechts zu bewegen, **Abb. 8.45**.



8. Montage

Anbringen des Sägeblatt-Spannknopfes

Setzen Sie den Spannknopf wie in **Abb. 8.46** gezeigt auf die Spannweile.

Anbringen der Führungssäulenabdeckung

Die Führungssäulenabdeckung muss vor der Verwendung der Bandsäge angebracht werden. Sie dient dazu, die Führungssäule abzudecken, wenn sich die Führungen in der höchsten Position befinden, da die Säule aus dem oberen Bandradkasten herausragt. Setzen Sie die Kappe wie in **Abb. 8.47** gezeigt über die beiden Gewindelöcher am oberen Bandradkasten und befestigen Sie sie mit 2 Linsenschrauben M4 x 12.

Montage des Handrads

Das mitgelieferte Handrad muss wie in **Abb. 8.48** gezeigt montiert werden. Das Handrad betätigt die Führungssäule.

Die Handradwelle hat einen abgeflachten Bereich, wie in **Abb. 8.49** gezeigt. Setzen Sie das Handrad auf die Welle, wie in **Abb. 8.50** gezeigt, und achten Sie darauf, dass die Madenschraube über dem abgeflachten Bereich sitzt. Ziehen Sie die Stellschraube mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel an, um das Handrad zu befestigen.

Abb 8.46



Abb 8.47

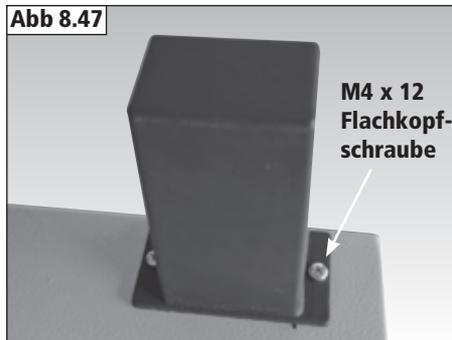


Abb 8.48

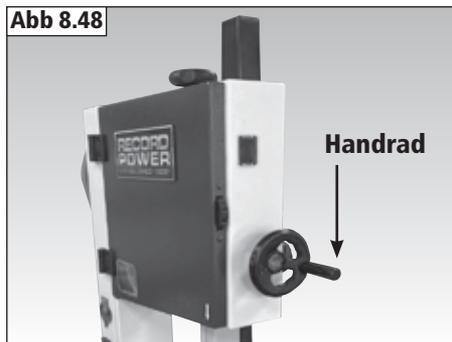


Abb 8.49



Abb 8.50



8. Montage

Anbringen des Handgriff

Schrauben Sie die Innensechskantschraube M6 x 30 wie in **Abb. 8.51** gezeigt an den Bandsägenrahmen und sichern Sie sie mit der M6-Mutter. Stecken Sie den Handgriff auf die Schraube, wie in **Abb. 8.52** gezeigt.

Anbringen des Werkzeughalters

Befestigen Sie den Werkzeughalter wie in **Abb. 8.53** gezeigt mit den 2 mitgelieferten M5 x 10 Montageschrauben an der Rückseite des Bandsägerückens. Der Werkzeughalter dient zur Aufbewahrung der mitgelieferten Sechskantschlüssel, wie in **Abb. 8.54** gezeigt.

Anbringen der optionalen Nachsägebalkens

Die Nachsägebalken kann verwendet werden, wenn Holz mit variierenden Stärken und Faserverläufen gesägt wird, insbesondere größere Teile. Der Balken dient dazu, das Holz zu drehen sodass die Vorschubsrichtung vom Nutzer angepasst werden kann, um einen geraden Schnitt zu sichern.

Montieren Sie die Nachsägeschiene wie in **Abb. 8.55** gezeigt und führen Sie die Schiene durch die Schlitz im Anschlag. Bringen Sie die Befestigungen auf der Rückseite wie gezeigt an und sichern Sie die Schiene in ihrer Position.

Abb 8.51

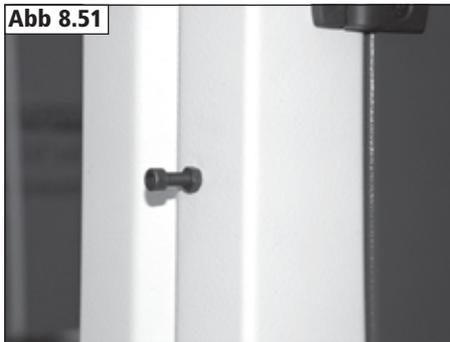


Abb 8.52

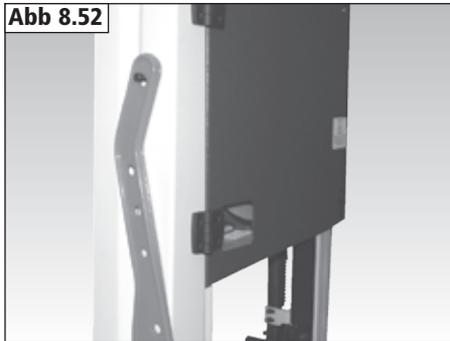


Abb 8.53



Abb 8.54

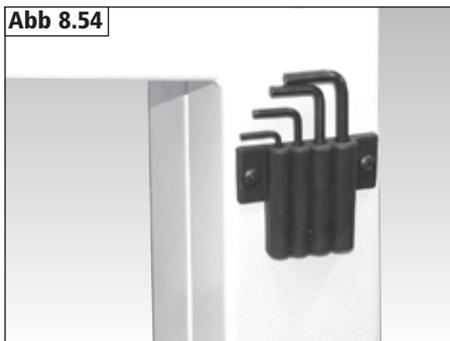


Abb 8.55

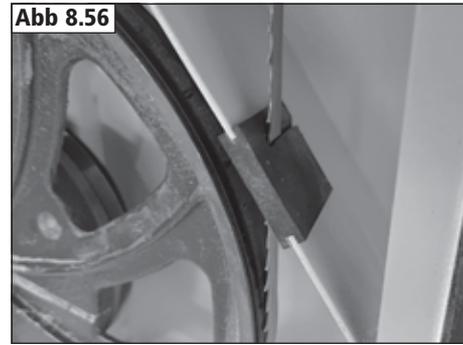


8. Montage

Staubschutzkappe für den unteren Teil des Gehäuses

Die Maschine ist mit einer Staubkappe in der oberen rechten Ecke des unteren Bandradkastens ausgestattet. Sie soll die Staubabsaugung unterstützen und das Eindringen des Luftstroms in das Hauptgehäuse verhindern.

Die Staubkappe sollte angebracht werden, nachdem das Sägeblatt montiert, gespannt und wie in **Abb. 8.56** gezeigt nachgeführt wurde.



9. Montage der optionalen Tischverlängerung 67052



Bevor Sie die Tischverlängerung am Haupttisch der Bandsäge anbringen, überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung:

Nr.	Beschreibung	Menge
1	SABRE Tischverlängerung	1
2	M8 x 25 Schraube	2
3	Mittlere Unterlegscheibe	4
4	Kleine Unterlegscheibe	3
5	M8-Mutter	2
6	M6-Mutter	3
7	M6 x 16 Blindschraubensatz	3



Benötigtes Werkzeug für den Zusammenbau

(nicht im Lieferumfang)

Innensechskantschlüssel SW3



Innensechskantschlüssel SW6



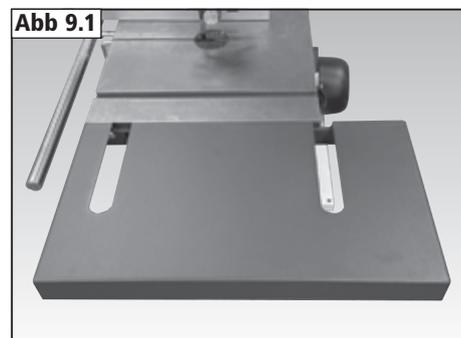
10 mm Schraubenschlüssel



13 mm Schraubenschlüssel

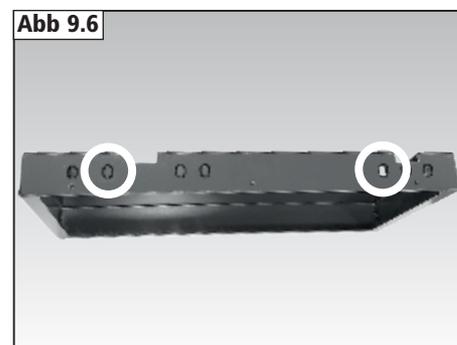
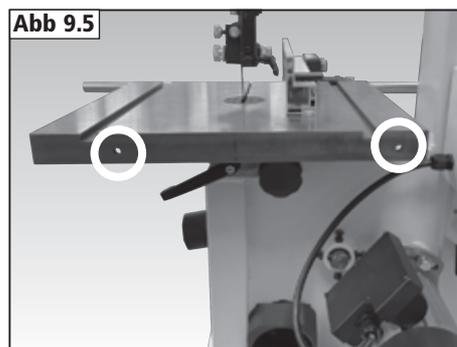
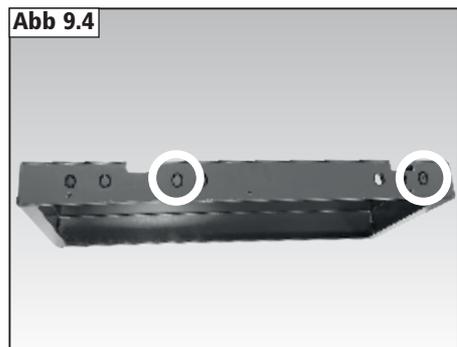
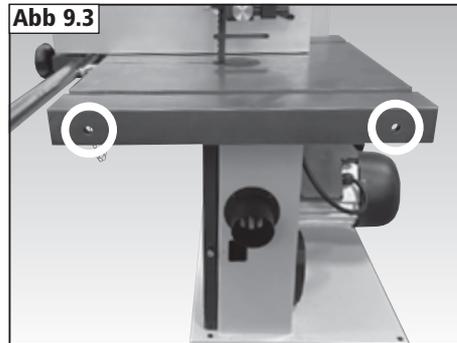
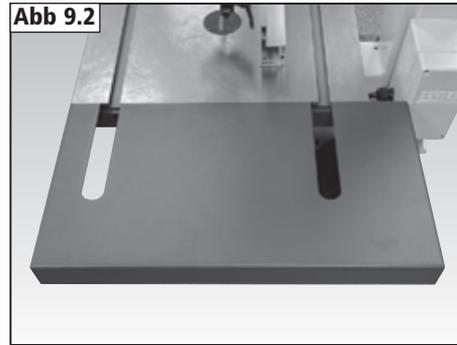


Die Tischverlängerung kann an der Seite der Bandsäge montiert werden, wie in **Abb 9.1** gezeigt, oder an der Rückseite, wie in **Abb 9.2** gezeigt.



9. Montage der optionalen Tischverlängerung 67052

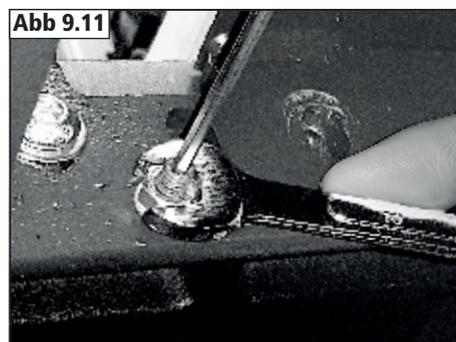
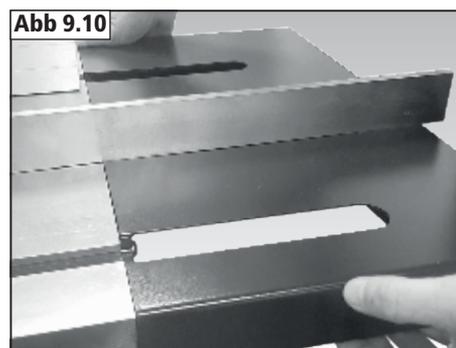
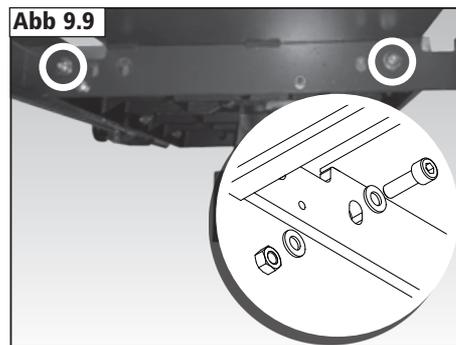
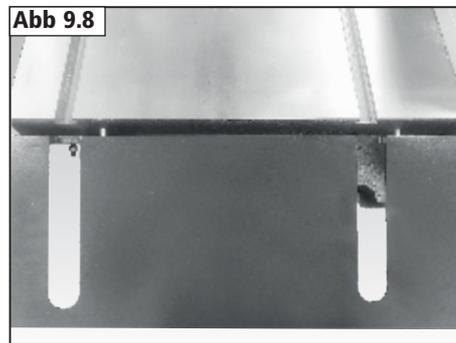
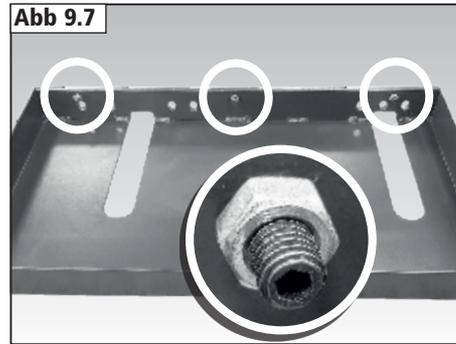
Das Montageverfahren ist für beide Positionen gleich. Verwenden Sie zur Befestigung der Verlängerung an der Seite des Tisches die in **Abb 9.3** und **Abb 9.4** gezeigten Löcher und zur Befestigung an der Rückseite des Tisches die in **Abb 9.5** und **Abb 9.6** gezeigten Löcher.



9. Montage der optionalen Tischverlängerung 67052

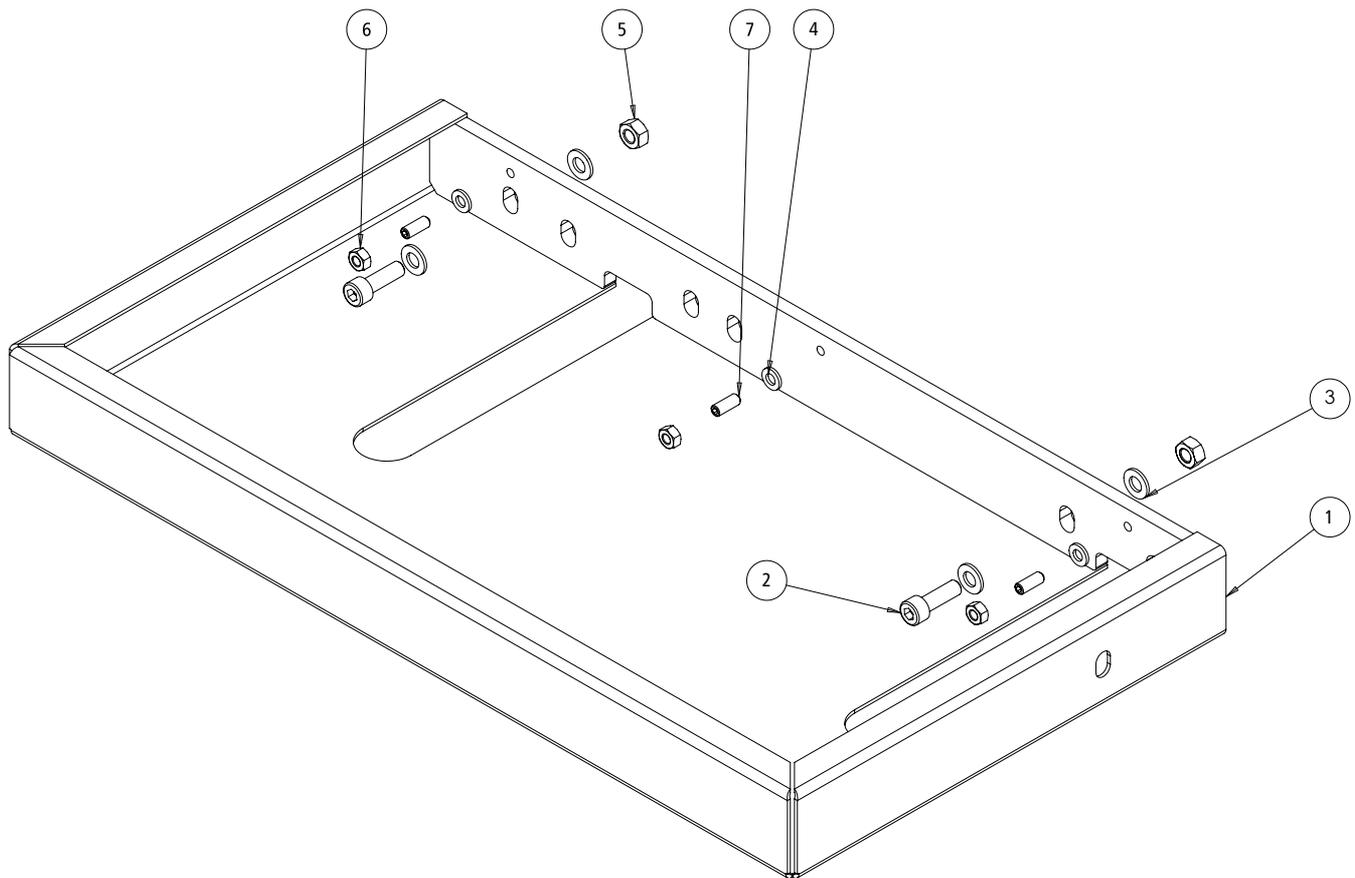
Bringen Sie die 3 Blindstellschrauben an den in **Abb 9.7** gezeigten Stellen an der Verlängerung und anschließend die M6-Muttern an. Befestigen Sie die Verlängerung am Haupttisch wie in **Abb 9.8** und **Abb 9.9** gezeigt, indem Sie die M8 x 25-Schrauben, die mittleren Unterlegscheiben und die M8-Muttern verwenden. Ziehen Sie die Befestigungen erst fest, wenn der Tisch korrekt ausgerichtet ist.

Verwenden Sie ein Lineal wie in **Abb 9.10** gezeigt, um die Ausrichtung der Oberseite der Verlängerung zum Haupttisch vorne und hinten zu überprüfen. Verwenden Sie die Blindstellschrauben, um die Verlängerung und den Haupttisch wie in **Abb 9.11** gezeigt auszurichten, und stellen Sie sicher, dass die Tischoberflächen von Seite zu Seite bündig sind. Sobald die Verlängerung richtig ausgerichtet ist, ziehen Sie beide M8-Muttern fest und sichern Sie die Blindstellschrauben mit den M6-Muttern.



9. Montage der optionalen Tischverlängerung 67052

Teileliste und Grafiken

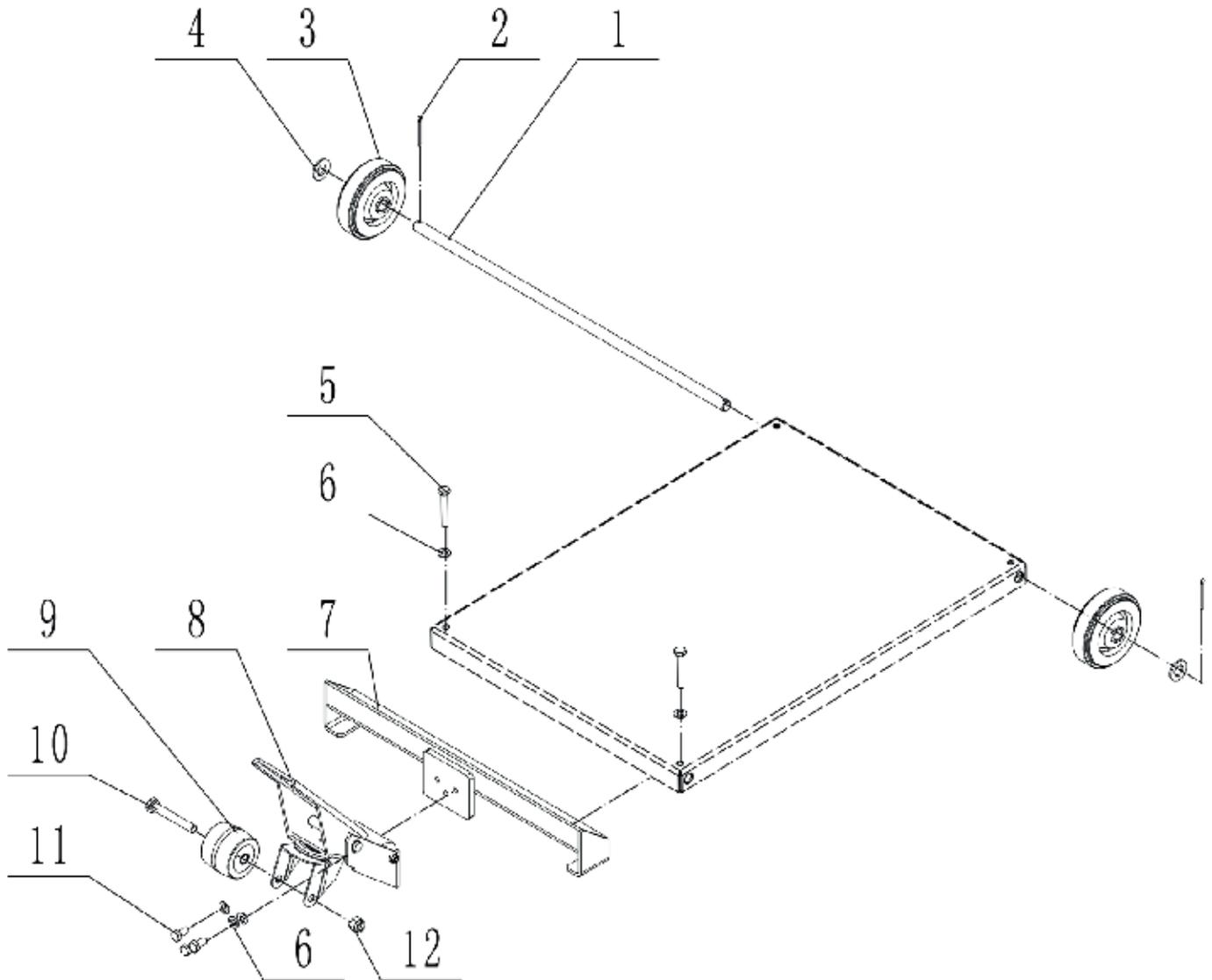


Nr.	Beschreibung	Artikelnummer	Menge
1	SABRE Tischverlängerung	67052	1
2	M8 X 25 Schraube	99289	2
3	Mittlere Unterlegscheibe	99226	4
4	Kleine Unterlegscheibe	99311	3
5	M8-Mutter	CVG130-105	2
6	M6-Mutter	99312	3
7	M6 X 16 Blindschraubensatz	99310	3

10. Montage des optionalen Pedalradsatzes 69103



Überprüfen Sie vor dem Anbringen der Fahrinrichtung an der Bandsäge, ob der gesamte Inhalt der Verpackung vorhanden ist.



Nr.	Beschreibung	Menge
1	Achse	1
2	Splint	2
3	Rad	2
4	Unterlegscheibe	2
5	Sechskantschraube M8 x 50	2
6	Unterlegscheibe	5
7	Halterung	1
8	Pedal	1
9	Rad	1
10	Sechskantschraube M10 x 70	1
11	Sechskantschraube M8 x 12	3
12	Sicherungsmutter M10	1

10. Montage des optionalen Pedalradsatzes 69103

Stecken Sie die Achse durch die Löcher auf der linken Seite des Schrankbodens, wie in **Abb. 10.1** gezeigt.

Befestigen Sie ein Rad an beiden Enden der Achse mit 2 Splinten und Unterlegscheiben, wie in **Abb. 10.2** dargestellt.

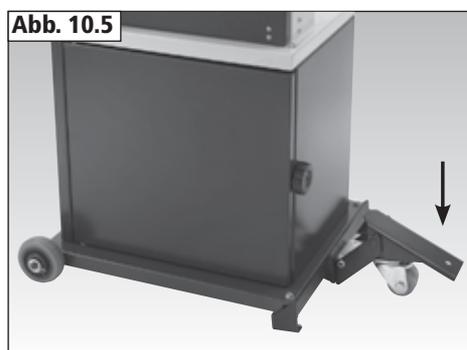
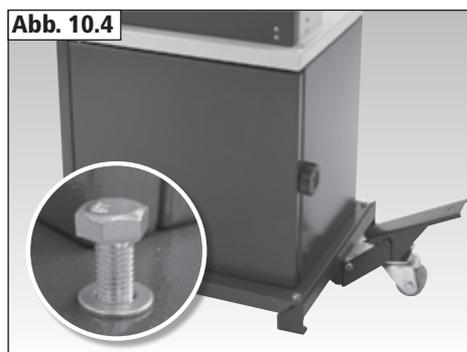
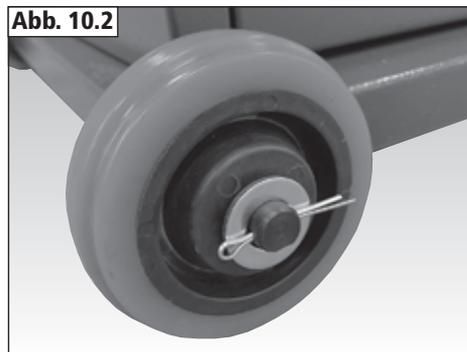
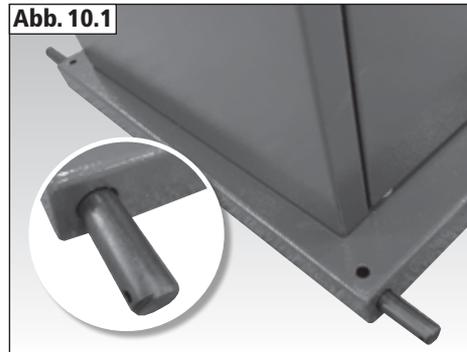
Befestigen Sie die Fußpedalbaugruppe mit 3 Sechskantschrauben M8 x 12 und Unterlegscheiben an der vorderen Halterung, indem Sie sie durch die 3 Löcher an der Unterseite der Pedalbaugruppe und dann in die 3 Löcher an der vorderen Halterung schrauben und mit einem 13-mm-Schlüssel befestigen (siehe **Abb. 10.3**).

Positionieren Sie die vordere Halterung am gegenüberliegenden Ende unter dem Gehäuseboden und befestigen Sie sie mit den 2 Sechskantschrauben M8 x 50 und Unterlegscheiben und sichern Sie sie mit einem 13-mm-Schlüssel, **Abb. 10.4**.

Drücken Sie das Fußpedal nach unten, um den Radsatz zu aktivieren, wie in **Abb. 10.5**.

Die Bandsäge kann nun bewegt werden.

Heben Sie das Fußpedal in die aufrechte Position, um den Radsatz auszukuppeln.



11. Betrieb und Bandsägepraxis



Vorsicht! Vor der Durchführung von Einstellungs- oder Wartungsarbeiten sicherstellen, dass die Maschine isoliert und von der Stromversorgung getrennt ist.

Auswechseln des Bandsägeblatts

Öffnen Sie die obere und untere Bandradkastentür.

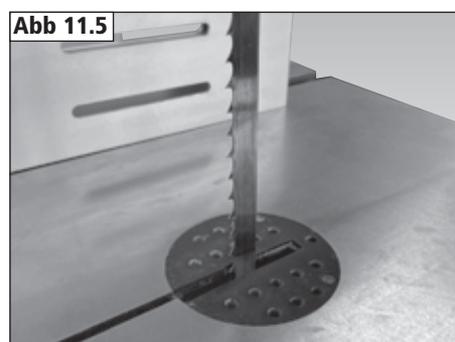
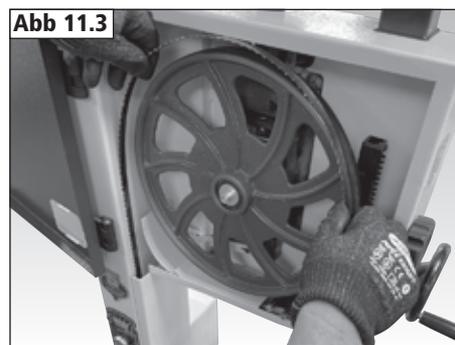
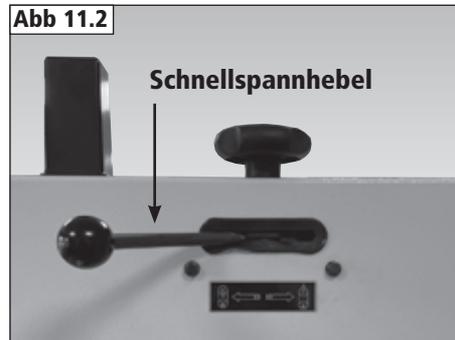
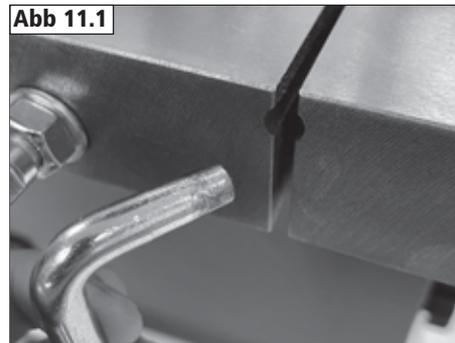
Entfernen Sie den Sicherungsstift des Tisches wie in **Abb. 11.1** gezeigt, damit das Sägeblatt beim Herausnehmen durch die Vorderseite des Tisches geführt werden kann.

Bewegen Sie den Schnellspannhebel nach links, wie in **Abb. 11.2** gezeigt.

Ziehen Sie das Sägeblatt mit Schutzhandschuhen vorsichtig nach vorne aus dem Tischschlitz heraus, wie in **Abb. 11.3** dargestellt. Stellen Sie sicher, dass die linke Seite des Sägeblatts durch den Spalt in der Abdeckung des Sägeblatts geführt wird (siehe **Abb. 11.4**).

Bringen Sie das neue Sägeblatt an der Bandsäge an und achten Sie darauf, dass die Zähne des Sägeblatts nach unten und zur Vorderseite der Maschine zeigen, wie in **Abb. 11.5** gezeigt.

Hinweis: Wenn das neue Sägeblatt die gleiche Größe und den gleichen Typ wie das alte Sägeblatt hat, müssen die Sägeblattspannung und die Führungspositionen nicht unbedingt angepasst werden.



11. Betrieb und Bandsägepraxis

Spannen des Bandsägeblatts

Stellen Sie den Schnellspannhebel wieder ein und justieren Sie gegebenenfalls den Spannungsknopf, um die richtige Spannung auf das Sägeblatt zu bringen.

Wir empfehlen, die Spannung anhand der seitlichen Auslenkung des Sägeblatts aus dem oberen Bandradkasten zu prüfen (siehe **Abb. 11.6**). Eine korrekt gespannte Sägeblatt sollte sich nicht mehr als 6 mm/ 1/4" zur Seite bewegen.

Die Maschine ist mit einer Sägeblattspannungsanzeige ausgestattet, wie in **Abb. 11.7** dargestellt. Sie gibt einen ungefähren Anhaltspunkt für die erforderliche Spannung für eine Vielzahl von Blattgrößen.

Die Spannung des Bandsägeblatts kann von persönlichen Vorlieben abhängen, und es gibt unterschiedliche Meinungen darüber, wie die Spannung am besten zu messen ist und wie hoch die richtige Spannung sein sollte. Wenn das Sägeblatt genau schneidet, ist dies der beste Hinweis darauf, dass die Spannung (und die gesamte Maschineneinstellung) korrekt ist. Wenn die Einstellung der Sägeblattspannung eine schlecht arbeitendes Sägeblatt nicht korrigiert, könnte dies darauf hindeuten, dass das Sägeblatt ausgetauscht werden muss.

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, sollte die Spannung gelockert werden, um unnötigen Druck auf das Sägeband und die Bandsäge selbst zu vermeiden.

Richtiger Lauf des Bandsägeblatts

Ein korrekt eingestelltes Sägeblatt sitzt mittig auf den Bandrädern, wie in **Abb. 11.8** gezeigt.

Zum Einstellen des richtigen Laufs des Sägeblattes lösen Sie den Feststellknopf für die Sägebadeinstellung und stellen den Knopf wie in **Abb. 11.9** gezeigt ein. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um das Sägeblatt zur Rückseite des Bandrads zu bewegen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie nach vorne zu bewegen. Drehen Sie die Bandräder von Hand, um Das Sägeblatt in die richtige Position zu bringen. Wenn die Spur richtig eingestellt ist, ziehen Sie den Knopf für die Spurverriegelung wieder fest.

Um die Einstellung des Sägebandlauf zu erleichtern, befindet sich an der Seite des oberen Bandradkastens ein Sichtfenster (siehe **Abb. 11.10**), durch das die Position des Sägeblattes sichtbar ist.

Abb 11.6

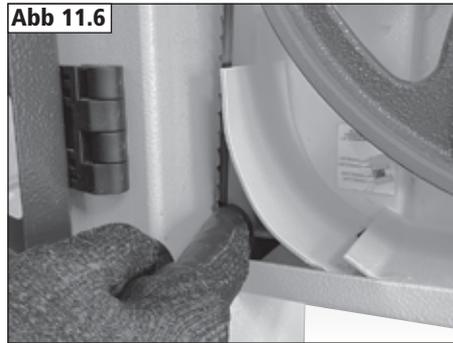


Abb 11.7

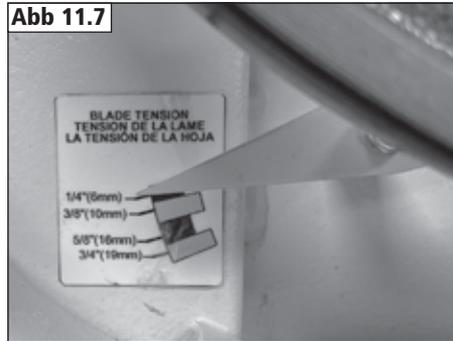


Abb 11.8

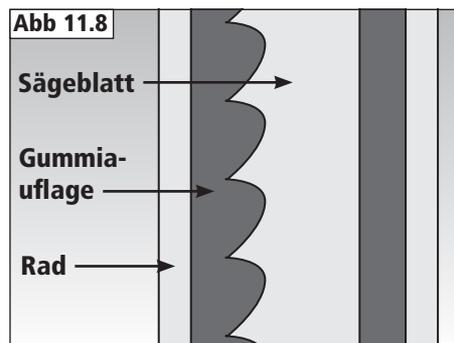
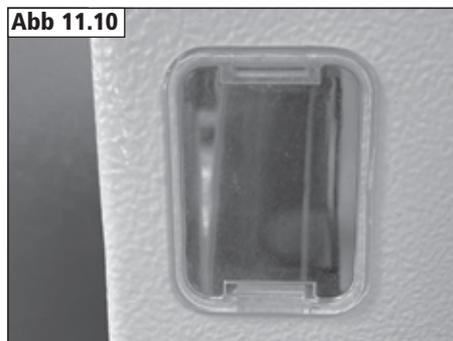


Abb 11.9



Abb 11.10



11. Betrieb und Bandsägepraxis



Wichtig: Der Klingenschutz wurde nur zu Ansichtszwecken entfernt. Die Messerschutzvorrichtungen müssen vor der Verwendung angebracht werden.

Einstellen der Sägeblattführungen

Sobald das Sägeband installiert, gespannt und ausgerichtet ist, müssen die Führungen korrekt eingestellt werden.

An der Bandsäge gibt es 2 Führungssätze, einen oberhalb und einen unterhalb des Tisches. Beide Sätze bestehen aus einem Paar Führungen auf beiden Seiten des Sägebands und einer hinteren Führung.

Die seitlichen Führungen sollten so positioniert werden, dass sie sich direkt hinter dem Zahngrund befinden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Zähne während des Betriebs nicht an den Führungen hängen bleiben. Siehe **Abb. 11.11**.

Die seitlichen Führungen sollten ebenfalls so nah wie möglich am Blatt positioniert werden, ohne dieses jedoch zu berühren. Die Führungen sollten das Blatt nicht berühren, wenn die Maschine läuft und nicht belastet wird, da ein ständiger Kontakt die Lebensdauer des Blattes verkürzt, siehe **Abb. 11.12**.

Die hintere Führung muss ebenfalls so nahe wie möglich am Sägeblatt platziert werden, ohne es zu berühren, siehe **Abb. 11.13**.

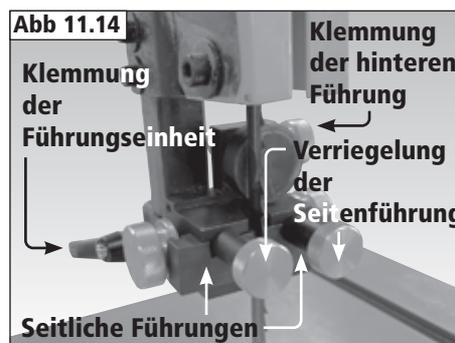
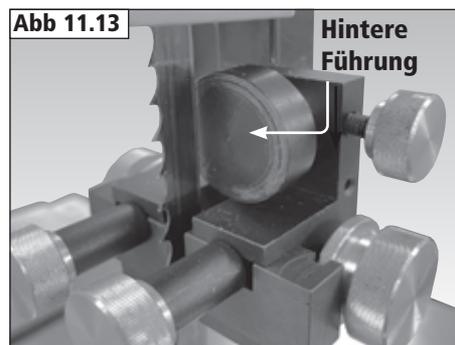
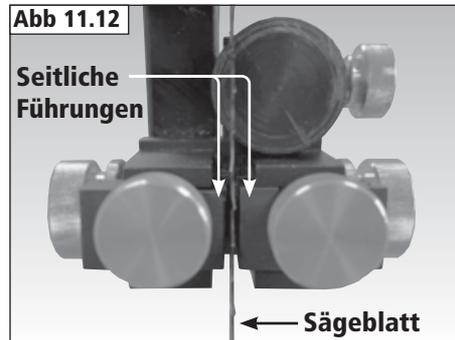
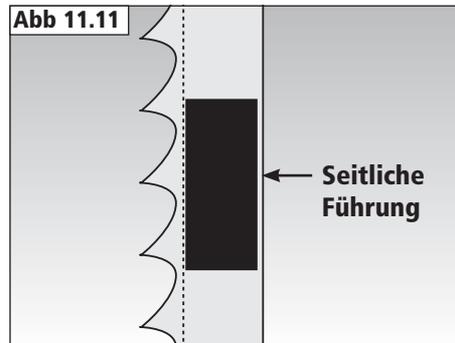


Wichtig: Berücksichtigen Sie bei der Positionierung der Seitenführungen hinter der Sägeblattführung die mögliche Rückwärtsbewegung des Sägeblattes während des Schneidens, um sicherzustellen, dass die Seitenführungen nicht über die Sägeblattführung hinausragen.

Einstellen der oberen Sägeblattführungen

Um die Seitenführungen in die richtige Position hinter den Zahngrund zu bringen, lösen Sie die in **Abb. 11.14** gezeigte Verriegelung der Führungsbaugruppe und verschieben Sie die gesamte Führungsbaugruppe, bis die Führungen so nah wie möglich positioniert sind, dann ziehen Sie die Verriegelung der Führungsbaugruppe wieder fest.

Die seitlichen Führungen müssen nun so nah wie möglich an beiden Seiten des Blattes positioniert werden. Lösen Sie die in **Abb. 11.14** gezeigten Verriegelungen der Seitenführungen und positionieren Sie die Führungen korrekt, indem Sie den Seiteneinstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, um sie zum Blatt hin zu bewegen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie vom Blatt weg zu bewegen. Sobald die Seitenführungen korrekt positioniert sind, ziehen Sie die Verriegelungen wieder an, wie in **Abb. 11.15** gezeigt.



11. Betrieb und Bandsägepraxis

Die hintere Führung muss nun in die richtige Position gebracht werden. Lösen Sie den Feststellknopf der hinteren Führung und positionieren Sie die Führung durch Verschieben der Führungswelle wie in **Abb. 11.16** gezeigt.

Einstellen der unteren Sägeblattführungen

Die unteren Führungen werden auf die gleiche Weise eingestellt wie die oberen Führungen. Die Führungsbaugruppe unterscheidet sich geringfügig von der oberen Baugruppe, da sich der hintere Führungsfeststellknopf auf der linken Seite befindet, während er bei der oberen Baugruppe auf der rechten Seite sitzt.

Einstellen der Höhe der oberen Sägeblattführungen

Die obere Führungsbaugruppe sollte so niedrig wie möglich für den auszuführenden Schnitt eingestellt werden, um dem Sägeblatt maximalen Halt zu geben und einen präzisen Schnitt zu ermöglichen.

Um die Führungsbaugruppe zu verschieben, lösen Sie die Verriegelung der Sägeblattführung wie in **Abb. 11.17** gezeigt und verwenden Sie das Handrad für die Sägeblattführungsposition, um die Baugruppe auf die gewünschte Höhe anzuheben oder abzusenken. Ziehen Sie die Verriegelung der Sägeblattführung wieder fest, um sicherzustellen, dass die Führungsbaugruppe in ihrer Position bleibt.

Der Blattschutz ist mit einer Skala versehen, wie in **Abb. 11.18** gezeigt. Diese zeigt die Höhe der Unterseite der Messerführungen vom Tisch an, um die Positionierung zu erleichtern.

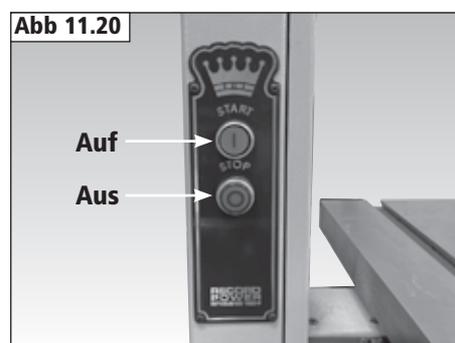
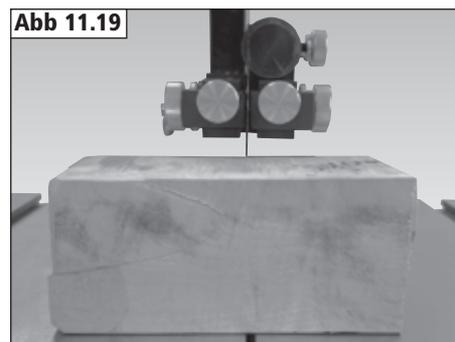
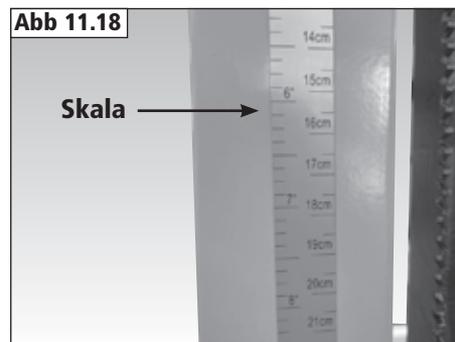
Wie in **Abb. 11.19** gezeigt, muss die Baugruppe das Werkstück unter sich hindurchführen können.

Ein- und Ausschalten der Bandsäge

Die Bandsäge ist mit einem spannungsfreien Auslöseschalter ausgestattet, der sicherstellt, dass sie nach einem Stromausfall nicht ungewollt wieder anläuft, **Abb. 11.20**.

Um die Maschine einzuschalten, drücken Sie die grüne Taste mit der Aufschrift "I".

Zum Ausschalten der Maschine drücken Sie die rote Taste mit der Aufschrift "O".



11. Betrieb und Bandsägepraxis

Ändern der Geschwindigkeit der Bandsäge

Die SABRE-300 kann entweder mit 500 m / min oder 1000 m / min laufen. Die höhere Geschwindigkeit ist für das Schneiden von Holz und die niedrigere Geschwindigkeit ist für das Schneiden von Nichteisenmetallen geeignet.



Bevor Sie die Geschwindigkeit ändern, stellen Sie sicher, dass die Maschine isoliert und vom Stromnetz getrennt ist.

Lösen Sie auf der Rückseite der Maschine die Spannmutter des Antriebsriemens, wie in **Abb. 11.21** gezeigt, mit einem 17-mm-Schlüssel.

Heben Sie den Motor an und drehen Sie ihn auf die linke Seite, wie in **Abb. 11.22** dargestellt.

Um die Maschine auf eine niedrigere Geschwindigkeit einzustellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf der unteren Riemenscheibe und der Motorwellenriemenscheibe, wie in **Abb. 11.23** gezeigt.

Um die Maschine auf eine höhere Geschwindigkeit einzustellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf der oberen Riemenscheibe und der Motorwellenriemenscheibe, wie in **Abb. 11.24** gezeigt.

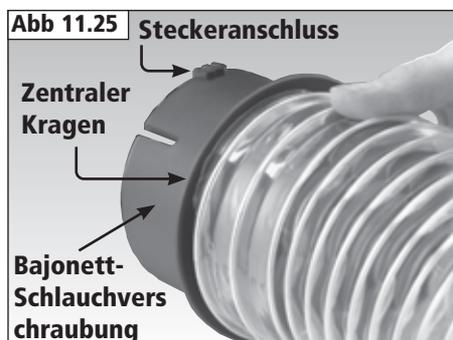
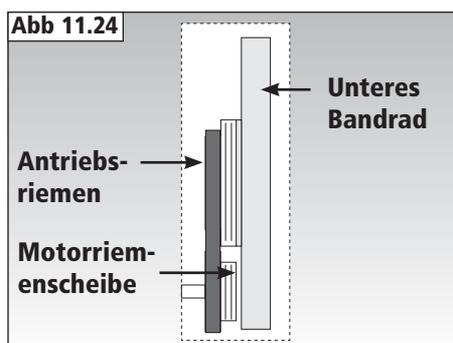
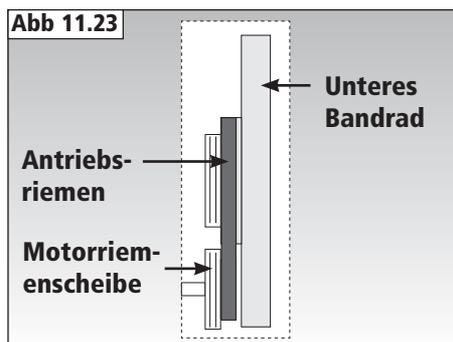
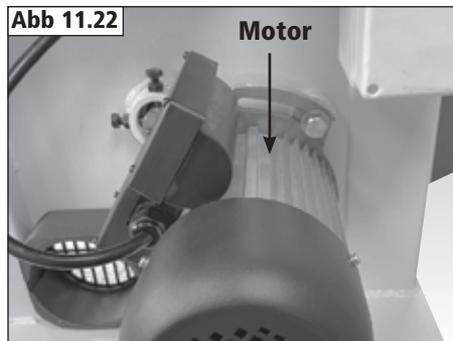
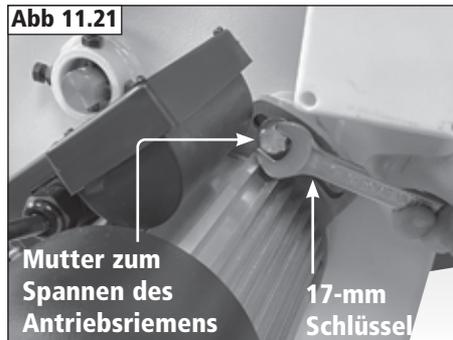


Bajonett-Schlauchverschraubung

Der Bajonett-Schlauchanschluss ist bereits an der hinteren Staubabsaugöffnung angebracht. Um den Bajonettanschluss zu lösen, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn wieder anzubringen, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

Anbringen des Schlauchs mit 4" Durchmesser am Bajonettanschluss

Befestigen Sie ein Ende des Schlauchs am glatten Ende des Bajonettanschlusses und achten Sie darauf, dass das Ende des Schlauchs den zentralen Bund berührt, **Abb. 11.25**.



11. Betrieb und Bandsägepraxis

Anbringen des Bajonettanschlusses und des 4-Zoll-Schlauchs an der Maschine

Setzen Sie den Bajonettverschluss in die hintere Staubabsaugöffnung ein und achten Sie darauf, dass die männlichen Anschlusspunkte korrekt mit den weiblichen Anschlussschlitz an der Absaugöffnung ausgerichtet sind, **Abb. 7.26** und **Abb. 7.27**.

Drehen Sie den Bajonettverschluss nach dem Anbringen im Uhrzeigersinn, um ihn zu verriegeln.

Zum Entriegeln drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.



11. Betrieb und Bandsägepraxis

Grundlagen der Arbeit mit Bandsägen

- Das Bandsägeblatt sägt mit einem kontinuierlichen Schnitt nach unten.
- Schieben Sie das Werkstück langsam zum Blatt hin. Üben Sie nur leichten Druck aus und lassen Sie das Bandsägeblatt schneiden. Verwenden Sie immer einen Schiebestock und arbeiten Sie vorsichtig.
- Halten Sie das Werkstück fest und schieben Sie es langsam vor, indem Sie den Schiebestock verwenden und Ihre Hände vom Bandsägeblatt entfernt halten.
- Für gute Ergebnisse muss das Bandsägeblatt scharf sein. Beschädigte oder abgenutzte Bandsägeblätter sollten immer ausgetauscht werden.
- Wählen Sie ein geeignetes Bandsägeblatt für die durchzuführende Arbeit, je nach der Dicke des Materials und der Art des durchzuführenden Schnitts (siehe Bandsägeblattauswahl).
- Nutzen Sie für gerade Schnitte den mitgelieferten Parallelanschlag.
- Wenn Formen gesägt werden, folgen Sie dem gewählten Design indem Sie das Werkstück gleichmäßig schieben und drehen. Versuchen Sie nie, das Werkstück zu drehen ohne es zu schieben, da dies das Werkstück zum Verhaken oder das Blatt zum Biegen bringen kann.



ACHTUNG! Zum Ende des Schnitts ist besonders Vorsicht geboten, da der Widerstand sich abrupt verringern wird und so aufgepasst werden muss, dass die Hände nicht zum Bandsägeblatt geworfen werden. Verwenden Sie immer einen Schiebestock.

Stellen Sie immer sicher, dass Ihre Maschine richtig gewartet und sauber ist. Bevor an einem wichtigen Projekt gearbeitet wird, ist es empfehlenswert sich mit der Bedienung der Maschine vertraut zu machen indem an billigem Material oder Abfallmaterial geübt wird.



WARNUNG! Wenn dickes oder feuchtes Holz gesägt wird, kann sich das Werkstück hinter dem Sägeblatt schließen und es zum Stillstand bringen. Sollte das Bandsägeblatt während einem Schnitt stillstehen, ziehen Sie das Werkstück leicht zurück um den Vorschubdruck auf dem Blatt zu verringern. Lassen Sie das Bandsägeblatt wieder auf vollständige Geschwindigkeit laufen, bevor Sie das Werkstück weiter vorschieben. Sollte sich das Blatt nicht bewegen, wenn der Druck verringert wird, schalten Sie die Maschine sofort aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie versuchen das Bandsägeblatt vom Werkstück zu befreien.



WARNUNG! Sollte irgendein Element der Maschine während der Nutzung versagen oder das Bandsägeblatt brechen während die Maschine läuft, schalten Sie die Maschine sofort aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung. Entfernen Sie das beschädigte Element und tauschen Sie es nur gegen Record Power Ersatzteile. Elektrische Komponente sollten nur von qualifizierten Personen ausgetauscht werden. Um ein gebrochenes Bandsägeblatt auszutauschen, beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Montage des Bandsägeblatts" dieser Bedienungsanleitung. Lösen Sie den Bandspannungsmechanismus immer vollständig, bevor Sie versuchen ein neues Bandsägeblatt zu montieren. Falls Sie sich unsicher über die Weiternutzung der Maschine nach einem Ausfall sind oder Ersatzteile oder Bandsägeblätter bestellen müssen, setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice in Ihrem Land oder Region in Verbindung.

Neu starten

Im Fall einer Blockade oder sollte die Maschine stillstehen

Wenn die Maschine stillsteht weil das Bandsägeblatt im Werkstück verhängt, schalten Sie sie sofort aus indem Sie den Ausschalter drücken und warten Sie bis die Maschine vollständig zum Halt gekommen ist, bevor Sie weiter vorgehen.

Wenn das Blatt im Werkstück verhakt ist, kann es nötig sein das Werkstück mit einem Stab oder Keil auseinanderzudrücken um das Bandsägeblatt zu befreien. Sollte es nicht möglich sein, das Blatt so zu befreien, kann es nötig sein das Bandsägeblatt mit einem geeigneten Seitenschneider oder Zange durchzuschneiden.

Ersetzen Sie das Bandsägeblatt, wenn nötig und vergewissern Sie sich, dass Bandlauf und Spannung richtig eingestellt sind und beide Türen der Bandsäge vollständig geschlossen und gesichert sind, bevor Sie die Maschine neu starten.

Um die Maschine neu zu starten, drücken Sie den grünen mit 'I' markierten Knopf auf dem Schalter.

Im Fall eines Stromausfalls

Die Bandsäge ist mit einem Nichtspannungsschalter (NVR) ausgestattet, um den Nutzer gegen das automatische Wiederanlaufen der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Ausfall wiederhergestellt ist.

Im Fall eines Stromausfalls, lokalisieren und beheben Sie zunächst die Ursache des Ausfalls. Sollte sie Ursache innerhalb des Netzwerks der Werkstatt liegen, kann es eine verdeckte Ursache (z.B. Überlastung) geben, die von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden sollte bevor versucht wird, die Stromversorgung wiederherzustellen.

Wenn ein Schnitt durchgeführt wurde als die Stromversorgung ausfiel, kann es nötig sein das Bandsägeblatt vom Werkstück zu lösen bevor die Maschine neu gestartet werden kann.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kann die Maschine neu gestartet werden indem der grüne mit 'I' markierten Knopf auf dem Schalter gedrückt wird.

Bandsägeblattauswahl (TPI / Zähne pro Zoll)

Die Auswahl der besten Bandsägeblattkonfiguration (siehe Seite 34) ist nötig um das Sägeergebnis zu optimieren.

- Die richtige Bandsägeblattauswahl hängt hauptsächlich von 2 Faktoren ab: Materialdicke und Materialtyp.
- Je dünner das Material, desto höher sollte die Anzahl der Zähne pro Zoll (TPI, teeth per inch) sein.
- Wenn die Anzahl der Zähne pro Zoll jedoch zu hoch ist, wird die Zahnung unzureichend für einschneiden und sägen sein. Die Zähne werden auch sehr schnell ihre Schärfe verlieren.
- Für dickeres Material sollten niedrige Zahnungen ausgewählt werden, da die Klinge ansonsten das Abfallmaterial nicht heraustransportieren kann, was das Blatt zum Stillstehen oder das Holz zum Verbrennen bringen wird.
- Allgemein sollten beim Sägen mindestens 3 Zähne immer in Kontakt mit dem Holz sein.

Die beigefügte Tabelle zur Bandsägeblattauswahl (siehe Tabelle unten) soll als Orientierung zur geeigneten Zahnung pro Zoll dienen, wenn verschiedene Materialien und Materialdicken gesägt werden. Die Tabelle gibt Empfehlungen für die Auswahl des richtigen Bandsägeblatts für verschiedene übliche Materialien. Sollten Sie Fragen hierzu haben, setzen Sie sich mit dem Kundenservice in Ihrem Land in Verbindung.

Die Tabelle dient nur als allgemeine Anleitung zur Auswahl. Die genauen Zahnkonfigurationen sind gegebenenfalls nicht immer verfügbar und auch nicht alle Bandkonfigurationen abgebildet, aber die Grundlagen bleiben gleich.

Für besondere Anwendungen können Bandsägeblätter geliefert werden. Kontaktieren Sie bitte den Kundenservice in Ihrem Land oder Region, sodass Sie zu Ihren spezifischen Bedürfnissen beraten werden können.

11. Betrieb und Bandsägepraxis

Material	Materialdicke			
	<6 mm	6-12 mm	12-25 mm	>25mm
Acrylglas	16 TPI	14 TPI	-	-
Spanplatten	-	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI
Faserplatten	16 TPI	14 TPI	-	-
Hartfaserplatten	10 TPI	-	-	-
Sperrholz	10 TPI	8 TPI	6 TPI	3-4 TPI
Strohpressplatten	14 TPI	10 TPI	-	-
Kork	14 TPI	6 TPI	3 TPI	3-4 TPI
Leder	14 TPI	-	-	-
Kautschuk	10 TPI	8 TPI	-	-
Holz - Scheit	-	-	-	3-4 TPI
Holz - Weich	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI	3-4 TPI
Holz - Hart	6 TPI	3-6 TPI	3-4 TPI	3-4 TPI
Holz - Nass	-	-	-	3-4 TPI

Bandsägeblattauswahl (Zähne pro Zoll - TPI) - Weiterführung

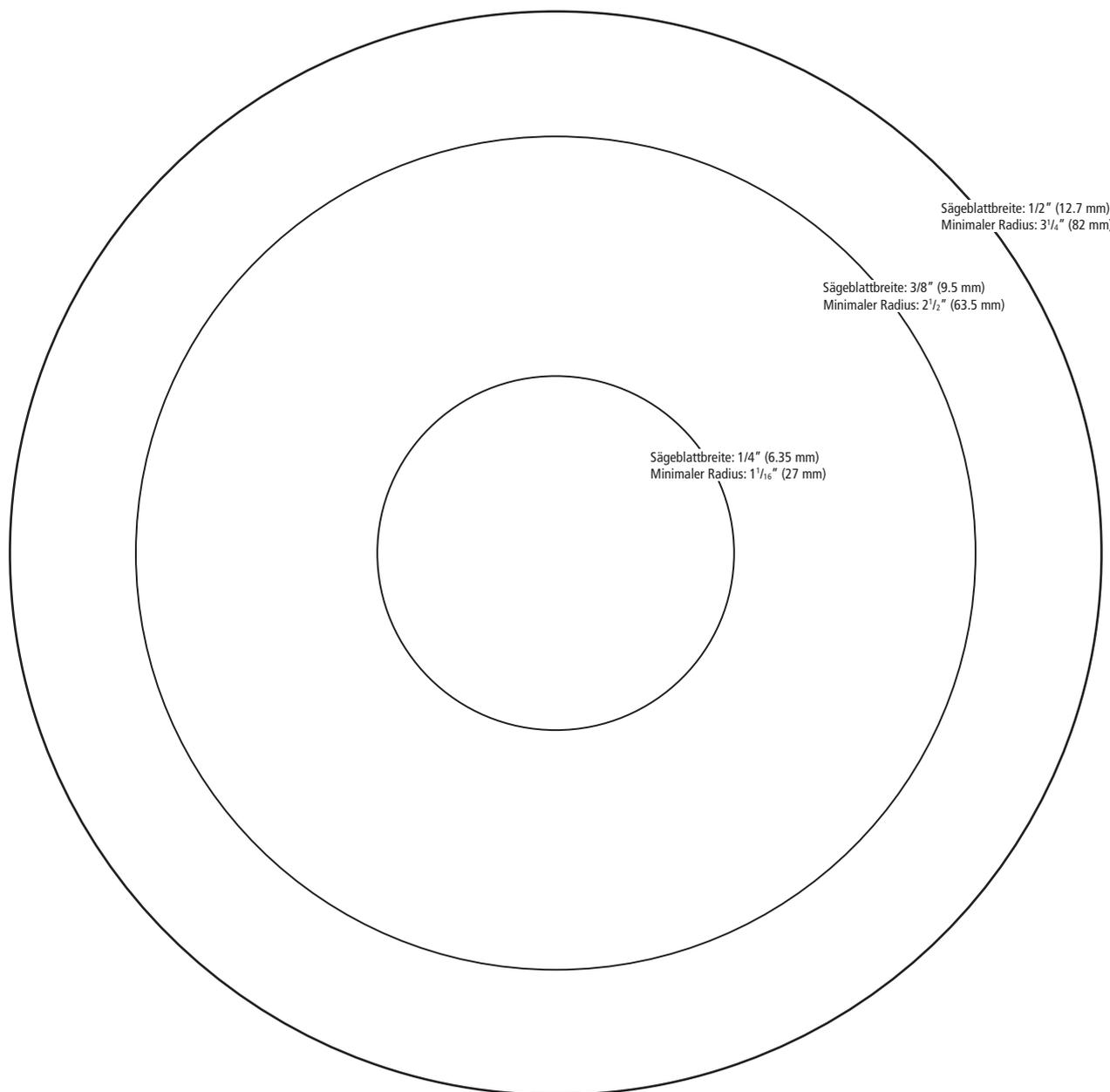
Wenn Sie das richtige Blatt für die Dicke und den Typ des zu sägenden Materials ausgewählt haben, ist es notwendig dass das Bandsägeblatt frei sägen kann ohne dass zu viel Druck ausgeübt werden muss.

- Wenn viel Druck ausgeübt werden muss, ist es wahrscheinlich, dass das Blatt falsch ausgewählt wurde oder abgenutzt ist. Dies führt zu unpräzisen Schnitten und möglicherweise Brechen des Blatts.

Bandsägeblattauswahl (Breite)

- Wenn Formen gesägt werden, begrenzt die Breite des Blatts den minimalen Radius mit dem gesägt werden kann.
- Wenn das Bandsägeblatt zu breit für den Sägeradius ist, wird es sich verdrehen und möglicherweise verhaken oder brechen.
- Je kleiner der Radius, desto schmaler sollte das Bandsägeblatt sein.

Das folgende Diagramm soll als Richtlinie für den minimalen Radius dienen, der mit den gängigsten Bandsägeblattbreiten gesägt werden kann.



11. Betrieb und Bandsägepraxis

Zusammenfassung - Bandsägeblattauswahl

Um zu sehen, wie Zähne pro Zoll (TPI) und Blattbreite zusammenspielen, orientieren Sie sich an der gegenübergelegten Tabelle.

- Überprüfen Sie das Bandsägeblatt regelmäßig auf starke Beschädigungen oder Risse wegen Materialübermüdung. Sollten solche Defekte vorhanden sein, tauschen Sie das Blatt aus.
- Es ist wichtig, ein scharfes Blatt zu verwenden. Stumpfe Zähne erhöhen den Vorschubdruck, was zu schlechten Ergebnissen und unpräzisen Schnitten führt.

BB9514-3PACK Packung mit 3 Klingen für SABRE-300

(1/4", 3/8" und 5/8")

Record Power SABRE-300

Bandsägeblatt Sortiment

Record Power's Hochleistungs Bandsägeblätter werden mit den höchsten Qualitätsstandards hergestellt und bestehen aus speziellem Premium Carbonstahl.

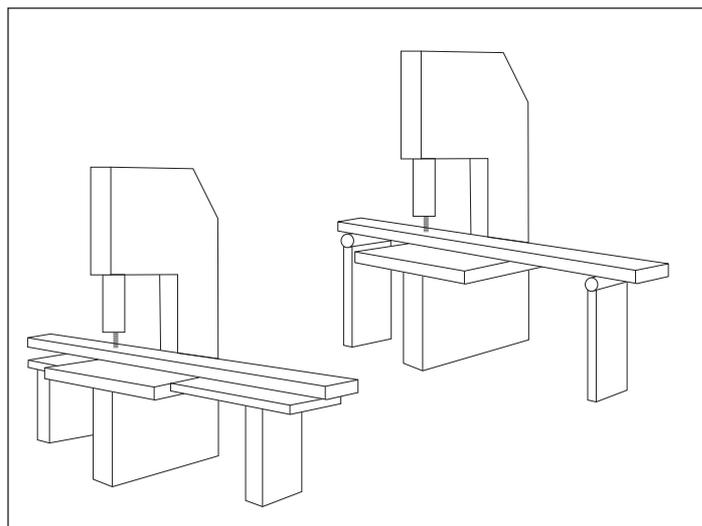
Die extensive Qualitätskontrolle begreift digitale Zahnprofilüberprüfungen, Setanalysen, Geradheitstests, Härte tests und Mikrostrukturelle Analysen, was zu einem Bandsägeblatt führt das gerader schneidet und härtere, länger haltende Zähne hat. Ein Premium britisches Bandsägeblatt, das bis zu zehn Mal länger hält als andere Blätter auf dem Markt. Um diese Bandsägeblätter zu bestellen, kontaktieren Sie den Record Power Kundenservice in Ihrem Land, der Sie zu ihrem nächsten Wiederverkäufer oder Onlinehandel verweisen wird.

		Schmales Blatt ← → Breites Blatt		
		Anwendung enge Umrisse	Anwendung mittlere Umrisse	Anwendung gerade Schnitte große Umrisse
Grobes Blatt ↑ Feines Blatt ↓	Material DICKES/WEICHES Holz	Blatt Breite 1/4" (6.35 mm) Zähne 4 TPI	Blatt Breiten 3/8" (9.5 mm) Zähne 4 TPI	Blatt Breiten 1/2" (12.7 mm) Zähne 4 TPI
	Material Holz allgemein	Blatt Breite 1/4" (6.35 mm) Zähne 4 - 6 TPI	Blatt Breiten 3/8" (9.5 mm) Zähne 4 - 6 TPI	Blatt Breiten 1/2" (12.7 mm) Zähne 4 - 6 TPI
	Material DÜNNES/HARTES Holz	Blatt Breite 1/4" (6.35 mm) Zähne 6 TPI	Blatt Breiten 3/8" (9.5 mm) Zähne 6 TPI	Blatt Breiten 1/2" (12.7 mm) Zähne 6 TPI

Benutzerdefinierte Vorrichtungen und Arbeitshilfen

Eine Bandsäge ist eine der vielseitigsten Maschinen in einer Werkstatt und kann mit richtiger Nutzung viele Aufgaben eines Projekts lösen. Mit dem Herstellen und Verwenden von benutzerdefinierten Vorrichtungen kann repetitives und präzises Arbeiten einfach erreicht werden. Die folgenden Illustrationen bieten einige Beispiele von typischen Vorrichtungen und Arbeitshilfen, die auf einer Bandsäge genutzt werden können.

Bsp. 1. Stützen von großen Werkstücken mit Rollständern oder Ausziehtischen.



12. Wartung



Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartungsarbeiten, dass die Maschine isoliert und von der Stromversorgung getrennt ist.

Auswechseln des Antriebsriemens

Entfernen Sie das Bandsägeblatt und lösen Sie die Spannmutter des Antriebsriemens, wie in **Abb. 12.1** gezeigt.

Entfernen Sie den Antriebsriemen von der Motor- und Spannrolle, wie in **Abb. 12.2** gezeigt.

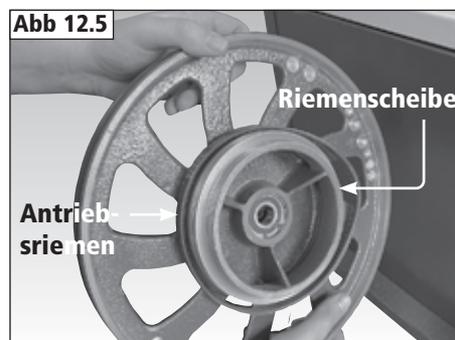
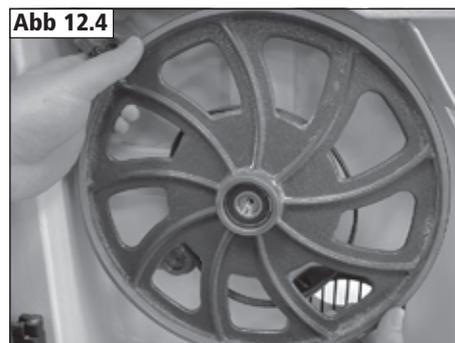
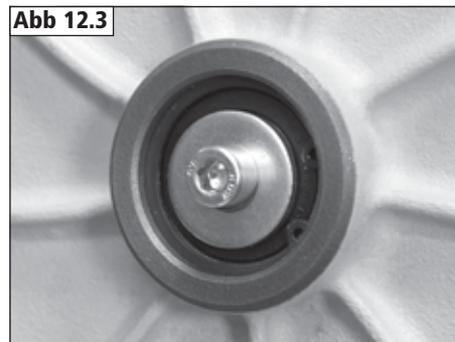
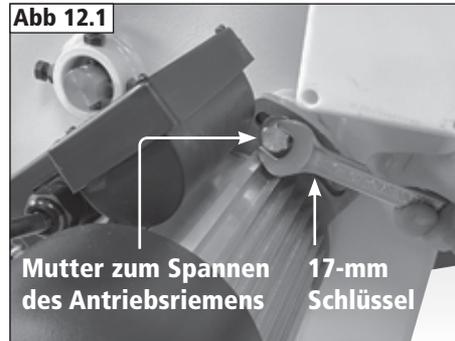
Entfernen Sie die Innensechskantschraube mit einem 6-mm-Sechskantschlüssel und nehmen Sie die Unterlegscheibe von der unteren Bandradnabe ab, **Abb. 12.3**.

Ziehen Sie das Rad vorsichtig von der Welle, wie in **Abb. 12.4** dargestellt.

Der Antriebsriemen kann nun entfernt und ersetzt werden. Legen Sie den neuen Antriebsriemen wie in **Abb. 12.5** gezeigt über die gewünschte Bandradscheibe und setzen Sie das Bandrad wieder ein.



Vor dem Auswechseln des Bandrads ist es ratsam, das Innere des Bandradkastens von Sägespänen zu befreien.



12. Wartung

Stellen Sie sicher, dass die Keilrillen des Riemens mit den Keilrillen der Riemenscheiben übereinstimmen, wie in **Abb. 12.6** gezeigt.

Legen Sie den Antriebsriemen auf die Motorriemenscheibe und spannen Sie den Antriebsriemen erneut.



Der Riemen ist richtig gespannt, wenn er sich unter angemessenem Druck nicht mehr als ca. 6 mm (1/4") bewegt. Wenn der Riemen durchrutscht, muss die Spannung erhöht werden, und wenn er übermäßig verschleißt, muss die Spannung verringert werden.

Der SABRE-300 kann entweder mit 500 m / min oder 1000 m / min laufen. Die höhere Geschwindigkeit eignet sich für das Schneiden von Holz und die niedrigere Geschwindigkeit für das Schneiden von Nichteisenmetallen.

Um die Maschine auf die niedrigere Geschwindigkeit einzustellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf der unteren Riemenscheibe und der Motorwellenscheibe wie in **Abb. 12.7** gezeigt.

Um die Maschine auf die höhere Geschwindigkeit einzustellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf der unteren Bandradscheibe und der Motorwellenriemenscheibe wie in **Abb. 12.8** dargestellt.

Auswechseln der Bandradlager

Vor dem Auswechseln der Lager müssen das Sägeband und die Räder entfernt werden. Um das untere Bandrad zu entfernen, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt Austausch des Antriebsriemens.

Um das obere Bandrad abzunehmen, entfernen Sie die Innensechskantschraube mit einem 6-mm-Sechskantschlüssel und nehmen Sie die Unterlegscheibe von der Bandradnabe ab, **Abb. 12.9**. Das Rad kann nun von der Welle abgenommen werden.

Die Radnabe enthält 2 Lager und ein Distanzstück. Diese Baugruppe wird auf beiden Seiten mit Sicherungsringen fixiert, wie in **Abb. 12.10** gezeigt.

Abb 12.6

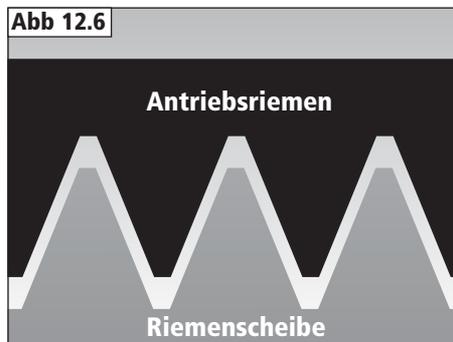


Abb 12.7

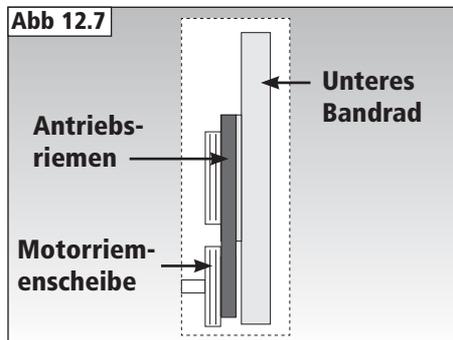


Abb 12.8

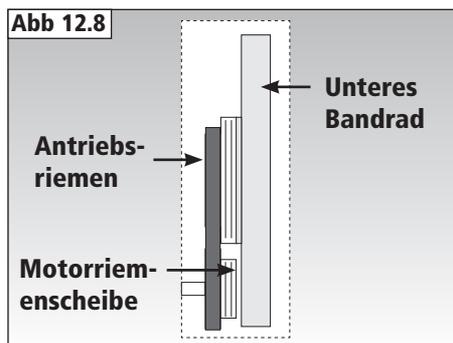


Abb 12.9

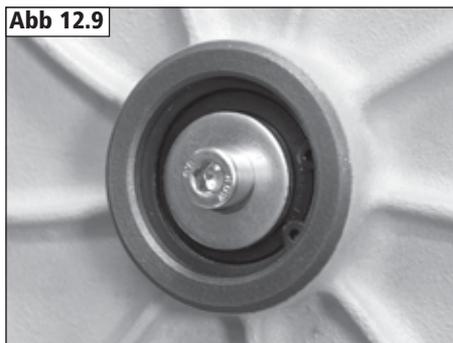
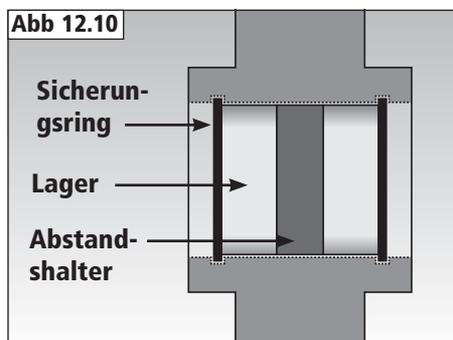


Abb 12.10



12. Wartung

Entfernen Sie die Sicherungsringe an der Vorder- und Rückseite des Rades, wie in **Abb. 12.11** gezeigt.

Legen Sie das Laufrad auf 2 Holzblöcke, wie in **Abb. 12.12** gezeigt, und klopfen Sie mit einem Messingdorn vorsichtig die Lager und den Lagerdistanzring aus dem Inneren des Laufrads heraus.

Setzen Sie die neuen Lager auf beiden Seiten des Abstandshalters ein und achten Sie darauf, dass Sie nicht auf den mittleren Laufing des Lagers stoßen, und setzen Sie die beiden Sicherungsringe wieder ein. Montieren Sie dann die Maschine wieder. Verwenden Sie beim Austausch ein Stück Messing oder ähnliches Material, das fast den gleichen Durchmesser wie der Außenring hat.



Das Schlagen eines Lagers auf den Innenring, das auf den Außenring gepresst ist, kann zu einer sofortigen Beschädigung des Lagers führen.

Auswechseln der Reifen der Bandräder

Die Bandräder sind mit Gummireifen ausgestattet, um die Zähne des Sägeblattes während des Einsatzes zu schützen und außerdem für Grip zu sorgen, damit das Sägeblatt nicht abrutscht. Prüfen Sie die Gummiauflage regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Nehmen Sie das Rad von der Bandsäge ab und lösen Sie den vorhandene Gummiauflage von dem Rad, wobei Sie darauf achten müssen, das Bandrad nicht zu beschädigen.

Legen Sie die neue Gummiauflage in heißes Wasser, um ihn aufzuweichen und auszudehnen. Dadurch lässt er sich leichter auf das Rad aufziehen.

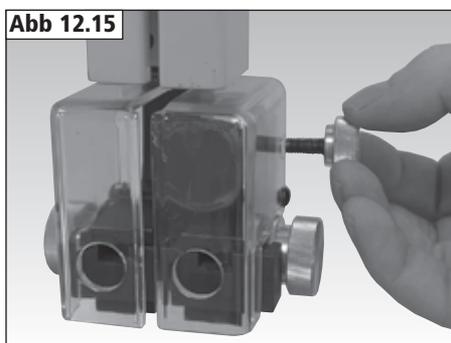
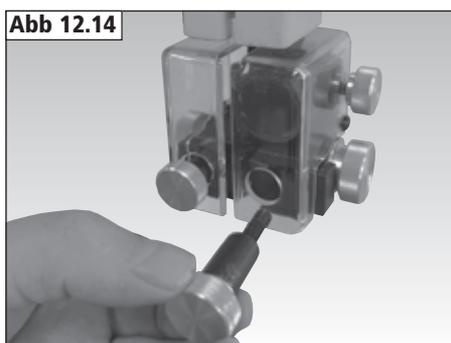
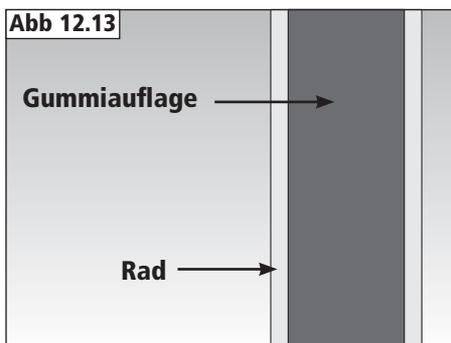
Ziehen Sie die neue Gummiauflage vorsichtig auf das Rad auf und stellen Sie sicher, dass er mittig auf dem Rad über den gesamten Umfang des Rades sitzt, wie in **Abb. 12.13** gezeigt.

Hinweis: Bevor die oberen und unteren Blattführungen ausgetauscht werden können, muss das Bandsägeblatt aus der Maschine entfernt werden.

Auswechseln der oberen seitlichen und hinteren Sägeblattführungen
Um die oberen Blattführungen zu entfernen, muss die Kunststoffabdeckung von der Führungseinheit entfernt werden.

Lösen Sie die beiden Verriegelungen der Seitenführungen, wie in **Abb. 12.14** gezeigt, und nehmen Sie sie von der Führungsbaugruppe ab.

Lösen Sie den Verriegelungsknopf der hinteren Führung, wie in **Abb. 12.15** gezeigt, und nehmen Sie sie von der Führungsbaugruppe ab.



12. Wartung

Entfernen Sie die 2 Sechskantschrauben M4 x 10, wie in **Abb. 12.16** gezeigt, auf beiden Seiten der Führungsbaugruppe mit einem 2,5-mm-Sechskantschlüssel.

Die Kunststoffabdeckung kann nun von der Führungsbaugruppe entfernt werden.

Die seitlichen Führungsblöcke und die hintere Führung können nun entfernt und wie in **Abb. 12.17** und **Abb. 12.18** gezeigt ersetzt werden.

Nachdem alle relevanten Messerführungen ersetzt wurden, kehren Sie diesen Vorgang um, um die Kunststoffabdeckung wieder anzubringen.

Auswechseln der unteren seitlichen und hinteren Messerführungen
Um die unteren Messerführungen auszubauen, muss die Kunststoffabdeckung von der Führungseinheit entfernt werden.

Entfernen Sie die 2 Sechskantschrauben M4 x 10, wie in **Abb. 12.19** gezeigt, auf jeder Seite der Führungsbaugruppe mit einem 2,5-mm-Sechskantschlüssel.

Die seitlichen Führungsblöcke und die hintere Führung können nun auf die gleiche Weise wie die oberen Führungen entfernt werden.

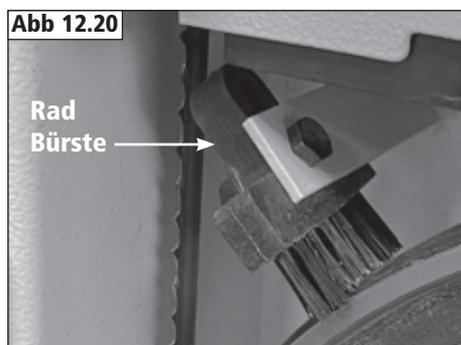
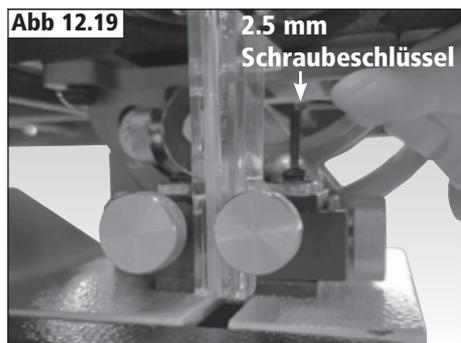
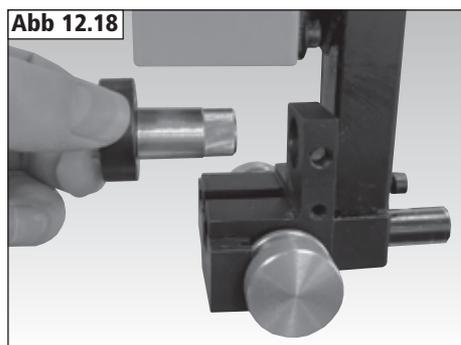
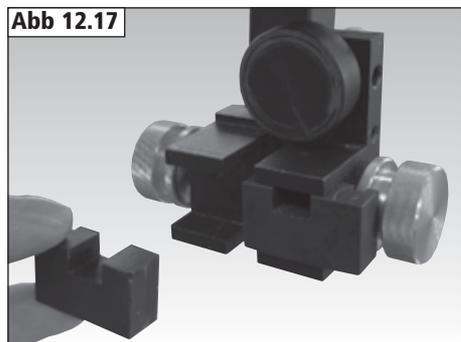
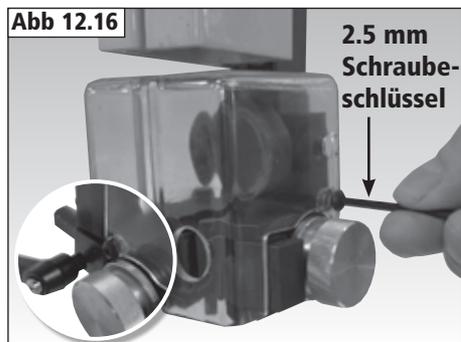
Nachdem alle relevanten Messerführungen ersetzt wurden, bringen Sie die Kunststoffabdeckung wieder an.

Einstellen und Auswechseln der Bandradbürste

Die Bürste befindet sich, wie in **Abb. 12.20** gezeigt, im unteren Bandradkasten.

Der Zweck der Bandradbürste besteht darin, Sägespäne zu entfernen, die sich während des Gebrauchs abgelagert haben.

Zum Auswechseln der Bürste verwenden Sie einen 10-mm-Schraubenschlüssel, um die M6-Nylonsicherungsmutter, die Unterlegscheibe und die Schraube M6 x 25 zu entfernen, die Bürste auszutauschen und wieder zu montieren.



12. Wartung

Auswechseln des Tischeinsatzes

Die Tischeinlage, **Abb. 12.21**, ist so konstruiert, dass sie das Werkstück stützt und weich genug ist, um das Sägeblatt bei Kontakt nicht zu beschädigen. Die Tischeinlage muss regelmäßig ausgetauscht werden, da sie sich abnutzt.

Einstellen des Tischeinsatzes

Bei Bedarf kann der Tischeinsatz fein eingestellt werden, um ihn mit dem Tisch auszurichten, indem die 2 M6 x 5 Stellschrauben wie in **Abb. 12.22** gezeigt mit einem 3 mm Sechskantschlüssel gedreht werden.

Wenn Sie das Sägeblatt entfernen, bevor Sie den Tischeinsatz abnehmen, wird die Verletzungsgefahr durch das Sägeblatt ausgeschlossen.

Schieben Sie den Tischeinsatz nach oben und aus der Unterseite des Tisches heraus und setzen Sie den neuen Tischeinsatz ein, indem Sie ihn fest nach unten drücken.

Reinigung des Tisches

Eine regelmäßige Reinigung des Tisches gewährleistet eine optimale Leistung der Maschine. Entfernen Sie Staub und Harz mit Waschbenzin und bestreichen Sie den Tisch mit einem trockenen Silikonspray. Das Silikonspray stößt Staub und Harz ab, so dass sich das Holz auf dem Tisch frei bewegen kann.

Tragen Sie das Silikonspray nur auf, wenn Sie sicher sind, dass es keine Auswirkungen auf die Oberflächenbehandlung hat, die Sie später auf Ihr Projekt auftragen.

Mechanische Motorbremse

Die Maschine ist mit einer mechanischen Motorbremse ausgestattet, die wöchentlich überprüft werden sollte, um sicherzustellen, dass sie korrekt funktioniert. Testen Sie die Bremse mit montiertem und korrekt gespanntem Bandsägeblatt. Lassen Sie die Maschine bis zur vollen Geschwindigkeit laufen und drücken Sie dann die Stoptaste am Schalter. Das Sägeblatt sollte innerhalb von 10 Sekunden nach dem Drücken des Schalters zum Stillstand kommen. Wenn die Bremse nicht richtig funktioniert, gibt es im Motor keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können, so dass die Motoreinheit als komplette Einheit ersetzt werden muss. Wenn ein Ersatzmotor benötigt wird, wenden Sie sich bitte an Record Power Ltd. oder an die örtliche Vertretung in Ihrem Land, um weitere Unterstützung zu erhalten. Die erwartete Lebensdauer der Bremskomponenten beträgt 20.000 Start/Stop-Zyklen. Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn die mechanische Bremse nicht korrekt funktioniert.



Sicherheitsvorrichtungen

Die Maschine ist mit zwei Sicherheits-Mikroschaltern ausgestattet, die wöchentlich auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden sollten.

Die Türen der Maschine sind mit verriegelnden Mikroschaltern ausgestattet, die die Maschine anhalten, wenn die Türen während des Betriebs geöffnet werden **Abb. 12.23**.

Die Prüfung der Mikroschalter erfolgt am besten, wenn das Sägeblatt nicht an der Maschine montiert ist.

Zur Durchführung des Tests schließen Sie zunächst beide Türen und starten die Maschine. Öffnen Sie bei laufender Maschine die obere Tür. Die Maschine sollte anhalten, wenn die Tür geöffnet wird. Wenn die Maschine nicht anhält, muss der Mikroschalter möglicherweise eingestellt oder gereinigt werden, damit er richtig funktioniert. Wenn sich herausstellt, dass der Mikroschalter defekt ist, muss er sofort ausgetauscht werden.

Wiederholen Sie den gleichen Test mit der unteren Tür.

Öffnen Sie schließlich bei ausgeschalteter Maschine die obere und die untere Tür und versuchen Sie, die Maschine zu starten. Die Maschine sollte nicht anlaufen. Läuft die Maschine dennoch an, sind möglicherweise die Mikroschalter defekt und müssen sofort ausgetauscht werden.

Wenn einer der Mikroschalter defekt ist, darf die Maschine erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn ein geeignetes Ersatzteil eingebaut wurde und sich die Funktionstüchtigkeit der Maschine bestätigt hat.

Abb 12.21

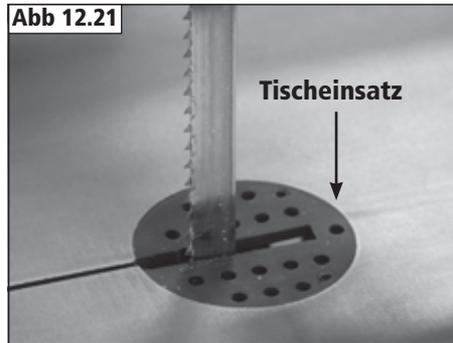


Abb 12.22

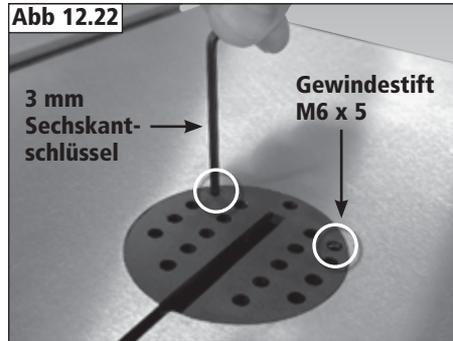
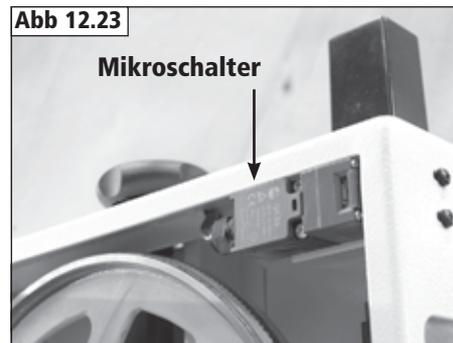


Abb 12.23



13. Staubabsaugung

Die Bedeutung der Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung ist unerlässlich, um die Möglichkeit ernsthafter Gesundheitsprobleme im Zusammenhang mit Holzstaub zu vermeiden. Sie ist auch notwendig, um sicherzustellen, dass die abfallerzeugende Maschine sicher und effektiv arbeitet. Einige Hölzer sind extrem giftig, und es wird empfohlen, zusätzlich zu den geeigneten Absaugmaschinen auch PSA wie Atemschutzmasken zu verwenden.

Record Power Entstaubungsmaschinen

Nachstehend finden Sie eine Übersicht über das Record Power-Sortiment. Bitte besuchen Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder gehen Sie online, um alle Einzelheiten zu erfahren.

DX1000 Feinfilter 45-Liter-Sauger

45 Liter Fassungsvermögen, 1 kW-Motor, 0,5-Mikrometer-Filterung.

CGV286 Kompaktsauger der CamVac-Serie

36 Liter Fassungsvermögen, 1 kW Einzel- oder Doppelmotor, 0,5-Mikron-Filterung.

CGV286-3-WALL CamVac Serie Wandabsauger

150 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor, 0,5-Mikron-Filterung.

CGV336 CamVac Serie Mittelhoher Absauger

55 Liter Fassungsvermögen, 1 kW Einzel- oder Doppelmotor, 0,5-Mikron-Filterung.

CGV386 CamVac Serie Großer Extraktor

90 Liter Fassungsvermögen, 1 kW Doppel- oder Dreifachmotor, 0,5-Mikron-Filterung.

CGV486 CamVac Serie Hochleistungssauger

200 Liter Fassungsvermögen, 1 kW Dreifachmotor, 0,5-Mikron-Filterung.

AC400 2-Stufen-Luftfilter mit Fernbedienung, 3 Geschwindigkeiten und Zeitverzögerung

Fängt Staub in der Luft auf, 1-Mikron-Filterung.

	Bandsägen	Tischsägen	Dickenhobelmaschinen	Drehmaschinen	Schleifmaschinen	Absaugungssystem	Luftgetragene Staubansammlung
DX1000	✓	✓	✓	✓	✓		
CGV286	✓	✓	✓	✓	✓		
CGV286-3-WALL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CGV336	✓	✓	✓	✓	✓		
CGV386	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CGV486	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
AC400							✓

14. Fehlersuche

Problem

Sägt nicht gerade.

Ursache

1. Das Bandsägeblatt ist stumpf.
2. Die Bandführungen sind zu hoch eingestellt.
3. Das Bandsägeblatt ist falsch gespannt.
4. Der Anschlag ist falsch ausgerichtet.
5. Der Tisch ist falsch ausgerichtet.

Lösung

1. Tauschen Sie das Bandsägeblatt.
2. Justieren Sie die Bandführungen.
3. Justieren Sie die Bandspannung.
4. Richten Sie den Anschlag wie in Abschnitt 8 gezeigt aus.
5. Richten Sie den Tisch wie in Abschnitt 8 gezeigt aus.

Der Motor verlangsamt sich während dem Sägen.

1. Es wird zu viel Druck ausgeübt.
2. Der Antriebsriemen rutscht ab.
3. Der Anschlag ist falsch ausgerichtet.
4. Der Tisch ist falsch ausgerichtet.
5. Es wird das falsche Bandsägeblatt verwendet.

1. Passen Sie die Vorschubgeschwindigkeit dem Material an.
2. Justieren Sie die Antriebsriemenspannung.
3. Richten Sie den Anschlag wie in Abschnitt 8 gezeigt aus.
4. Richten Sie den Tisch wie in Abschnitt 8 gezeigt aus.
5. Tauschen Sie das Bandsägeblatt gegen ein geeignetes.

Die Maschine läuft nur, wenn der An-Schalter gedrückt gehalten wird.

1. Fehlerhafter Schalter.

1. Ersetzen Sie den Schalter.

Die Maschine brummt aber läuft nicht.

1. Der Motorkondensator ist beschädigt.

1. Ersetzen Sie den Kondensator.

Das Bandsägeblatt kann nicht montiert werden.

1. Die Blattspannung wurde nicht gelöst.
2. Das Blatt ist zu kurz.

1. Verringern Sie die Spannung mit dem Spanngriff. Wenn weitere Verringerung nötig ist, kann der Spannknauf verwendet werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Bandlänge verwendet wird.

Das Bandsägeblatt kann nicht ausreichend gespannt werden.

1. Das Bandsägeblatt ist zu lang

1. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Bandlänge verwendet wird.

Das Bandsägeblatt schneidet nicht.

1. Das Bandsägeblatt ist kopfüber.
2. Das Bandsägeblatt ist nach hinten umgestülpt

1. Vergewissern Sie sich, dass die Zähne des Bandsägeblatts nach unten zum Tisch zeigen.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Zähne des Bandsägeblatts nach vorne zum Vorderteil der Maschine zeigen.

Die Bandsäge läuft nicht an.

1. Keine Stromversorgung
2. Fehlerhafter Schalter.
3. Die Türen sind nicht vollständig geschlossen.
4. Die Sicherung ist durchgebrannt.
5. Fehlerhafter Motor.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine an einer geeigneten Stromversorgung angeschlossen ist.
2. Ersetzen Sie den Schalter.
3. Vergewissern Sie sich, dass beide Türen vollständig geschlossen sind.
4. Ersetzen Sie die Sicherung.
5. Ersetzen Sie den Motor mit einem Record Power Motor.

Das Bandsägeblatt bewegt sich nicht wenn der Motor läuft.

1. Das Bandsägeblatt ist nicht ausreichend gespannt.
2. Das Bandsägeblatt ist von den Umlenkrollen geraten.
3. Das Bandsägeblatt ist gerissen.
4. Der Antriebsriemen ist gerissen.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Bandsägeblatt genügend gespannt ist.
2. Montieren Sie das Blatt wieder und stellen Sie sicher, dass es richtig läuft und gespannt ist.
3. Tauschen Sie das Bandsägeblatt aus.
4. Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

Die Bandsäge schneidet nicht auf 45° oder 90° zum Tisch.

1. Die Tischneigung ist nicht richtig eingestellt.
2. Das Bandsägeblatt ist stumpf.
3. Es wird zu viel Druck ausgeübt.

1. Stellen Sie den Tisch auf 90° zum Blatt und justieren Sie wenn nötig die Anzeige.
2. Tauschen Sie das Bandsägeblatt aus.
3. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit.

15. Elektrischer Anschluss und Verdrahtungsschema

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230 V (einphasig)

Braun: Stromführend (L)

Blau: Neutral (N)

Grün und Geld: Erdung (E)

Die braune Ader muss immer an dem mit 'L' markiertem oder roten Pol angeschlossen werden.

Die blaue Ader muss immer an dem mit 'N' markiertem oder schwarzem Pol angeschlossen werden.

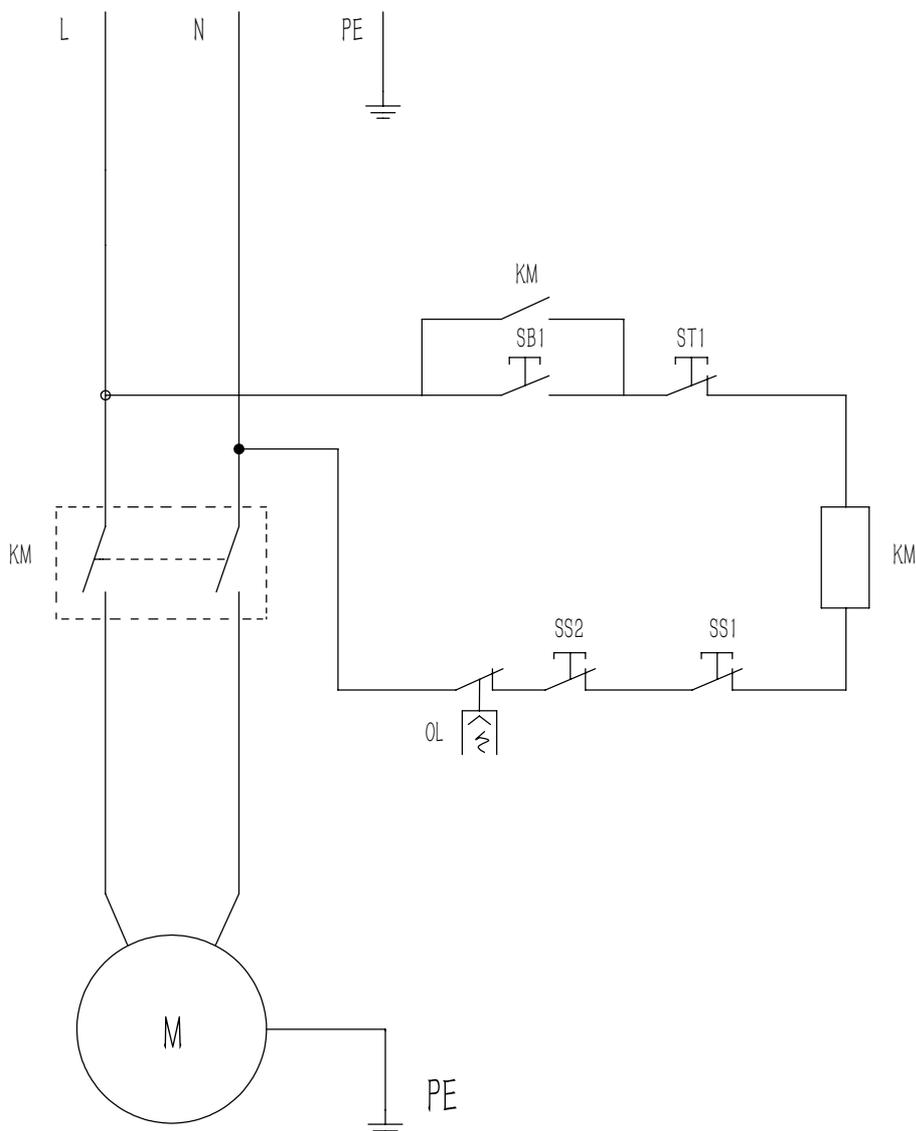
Die grüne und gelbe Ader muss immer an dem mit 'E' oder dem Erdungssymbol markiertem Pol angeschlossen werden



oder dem grün / grün-gelb markiertem Pol.

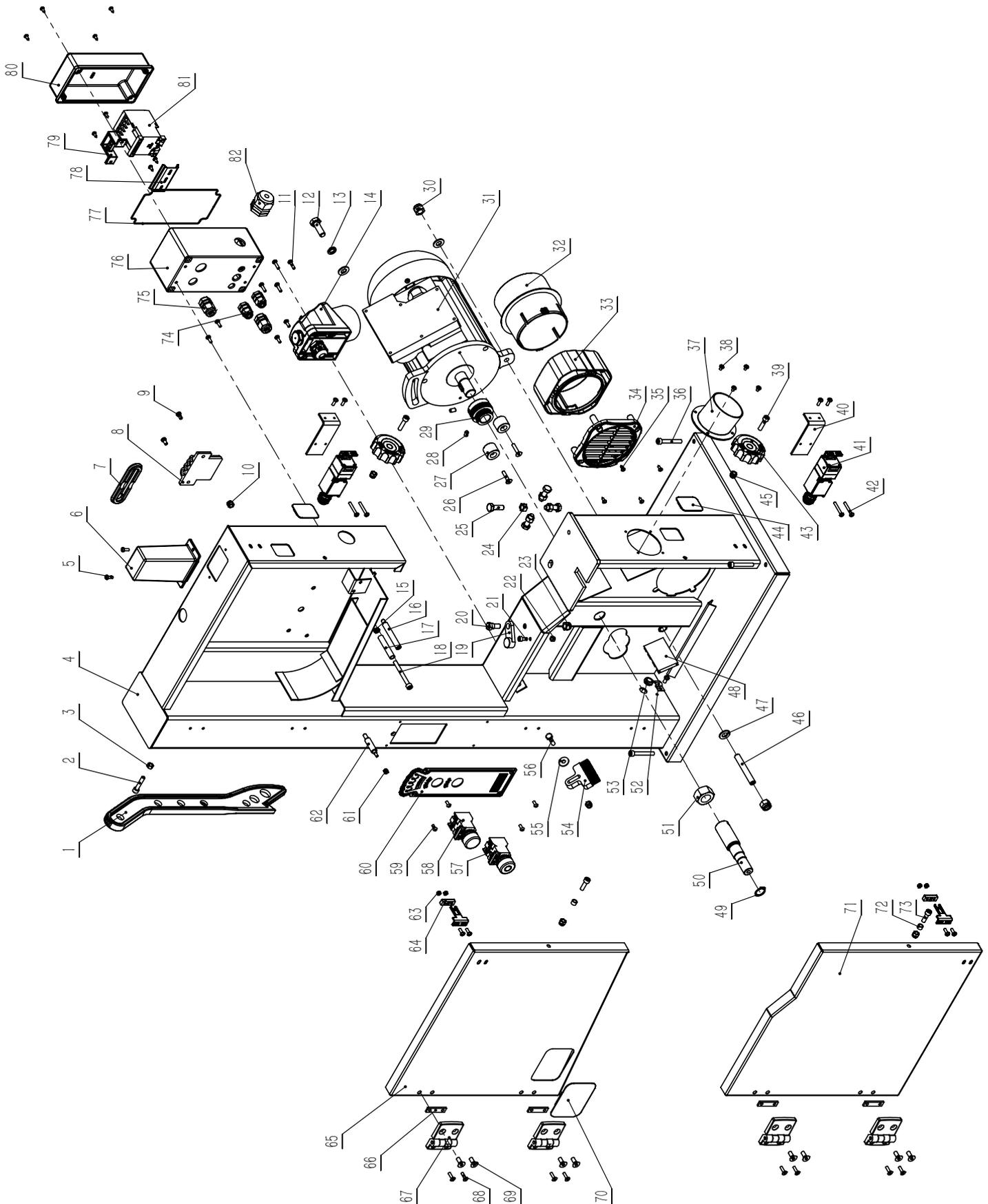
Im Fall des BS1363 Steckers für die Verwendung im Vereinigten Königreich, vergewissern Sie sich immer, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362 entsprechend der Leistung der Maschine ausgestattet ist. Wenn die originale Sicherung ausgetauscht wird, verwenden Sie immer eine neue Sicherung mit gleicher Leistung. Setzen Sie nie eine Sicherung mit einer höheren Leistung als das Original ein. Modifizieren Sie die Sicherung oder den Sicherungshalter nie, um Sicherungen eines anderen Typs oder Größe einzusetzen.

Wenn Sie einen BS1363 konformen Stecker nutzen, müssen Stecker und Steckdose mindestens bis IP44 von Wasser und Staub geschützt sein.



16. Ersatzteildiagramme und -listen

Rahmenbaugruppe

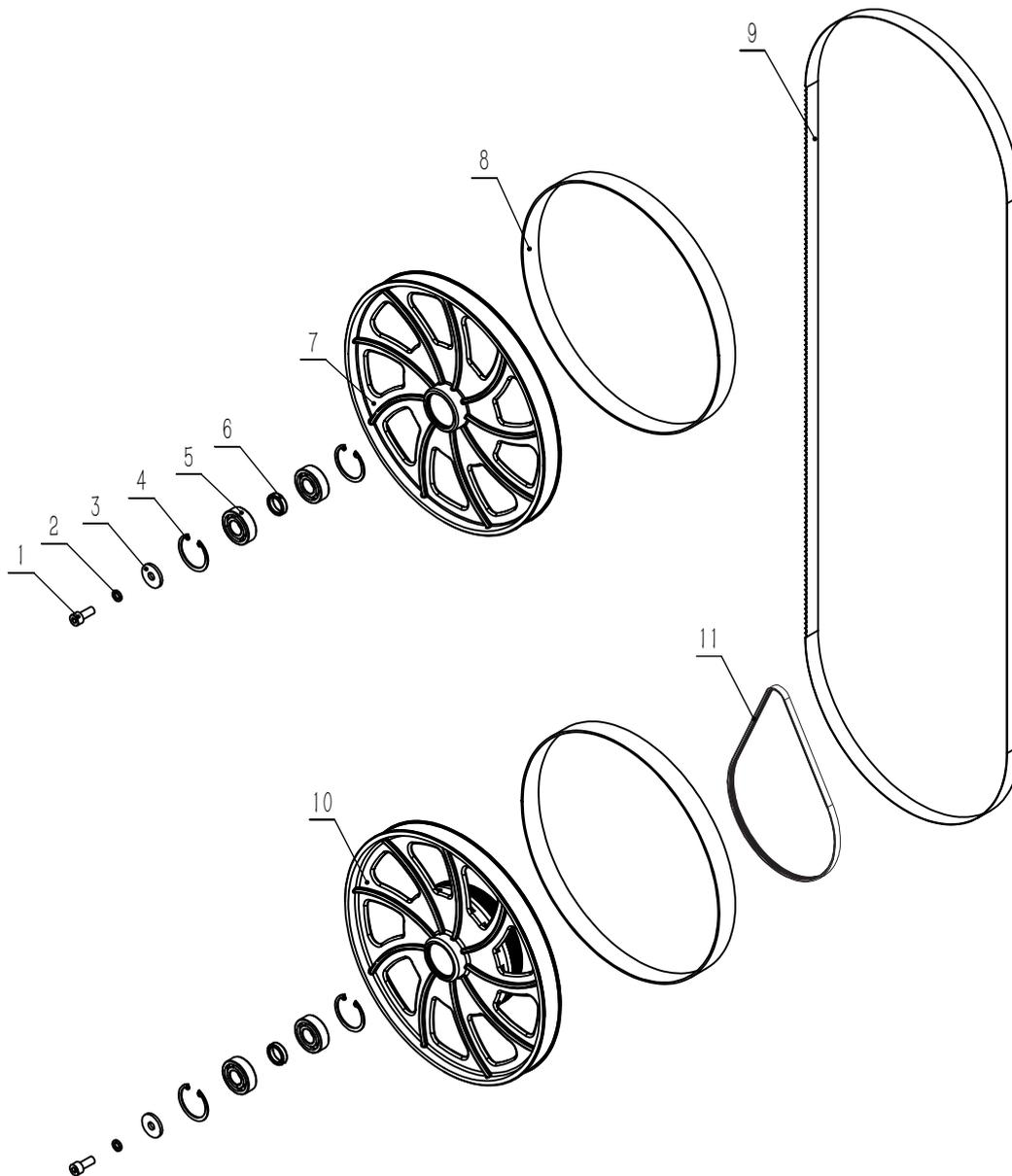


16. Ersatzteildiagramme und -listen

Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge	Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge
1	PS315B130003	Schiebestock	1	42	M4X30GB818Z	Flachkopfschraube M4X30	4
2	M6X30GB70D1B	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X30	1	43	B5350A010014	Türgriff	2
3	M6GB6170B	Sechskantmutter M6	1	44	B5250B010004	Sichtfenster	2
4	B5300A011000	Rahmen	1	45	M6GB889D1Z	Sechskant-Sicherungsmutter M6	3
5	M4X12GB818Z	Flachkopfschraube M4X12	14	46	M10X70GB77Z	Gewindestift mit Innensechskant M10X70	1
6	B5350D010020	Führungssäulenkappe	1	47	WSH10GB97D1Z	Unterlegscheibe 10	3
7	B5250B010005	Staubschutzplatte	1	48	RCBS300A010001	Staubschutzplatte	1
8	B5350A010016	Werkzeughalter	1	49	CLP17GB894D1B	Sicherungsring	1
9	M5X10GB818B	Linsenkopfschraube M5X10	4	50	B5300A010001	Untere Radwelle	1
10	M6GB889D1B	Sechskant-Sicherungsmutter M6	1	51	JL20020004	Sechskantmutter	1
11	M4X16GB818Z	Linsenschraube M4X16	4	52	1502014-02	Kabelpressplatte	2
12	M10X30GB5783Z	Sechskantschraube M10X30	1	53	JL60010004	Kabelmantel	2
13	WSH10GB93Z	Unterlegscheibe 10	1	54	JL26010003	Bürste	1
14	P224E-13A	Einphasen-Steckdose	1	55	WSH6GB96D1Z	Große Unterlegscheibe 6	1
15	M6GB6172D1B	Dünne Sechskantmutter M6	1	56	M6X25GB5783Z	Sechskantschraube M6X25	1
16	B5350D010018	Führungssäule	1	57	LA39-B2-01-r	Stoptaste	1
17	B5350A010011	Hülse	1	58	LA39-B2-20-g	Startknopf	1
18	M6X60GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X60	1	59	M4X10GB70D2B	Innensechskant-Flachkopfschraube M4X10	4
19	B5350E010014	Anschlag schwenkbar	1	60	RCBS300A090001	Schaltergrundplatte	1
20	JL26010015	Bolzenschaft	1	61	M4GB889D1B	Sechskant-Sicherungsmutter M4	1
21	M5X12GB70D1B	Zylinderschraube mit Innensechskant M5X12	1	62	B5300A010002	Batterieplatte	1
22	M5GB6170B	Sechskantmutter M5	1	63	M4GB6170Z	Sechskantmutter M4	8
23	M8GB889D1B	Sechskant-Sicherungsmutter M8	1	64	JL27010017	Gewindeplatte	4
24	M8GB6170Z	Sechskantmutter M8	4	65	B5300A012001	Obere Tür	1
25	M8X25GB5783Z	Sechskantschraube M8X25	4	66	B5350A010005A	Gewindeplatte	4
26	M5X25GB70D3B	Senkkopfschraube mit Innensechskant M5X25	2	67	8101-1025F	Kunststoffscharnier	4
27	FDBS350G090001	Senkkopfschraube mit Innensechskant M5X25	2	68	M4X16GB70D3B	Senkkopfschraube mit Innensechskant M4X16	8
28	M6X10GB77B	Gewindestift mit Innensechskant M6X10	2	69	M6X16GB70D3B	Senkkopfschraube mit Innensechskant M6X16	8
29	B5300A010003	Motorriemenscheibe	1	70	B5450B010004A	Oberes Türsichtfenster	1
30	M10GB889D1Z-17	Sechskant-Sicherungsmutter M10	2	71	B5300A013001	Untere Tür	1
31	YH800112	Motor	1	72	JL26010007	Buchse	2
32	RCBS300A010004	Adapter für Staubanschluss	1	73	M6X20GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X20	2
33	RCBS300A010002	Staubanschluss	1	74	LBT-M12-6D5-CE	Kabelverschraubung M12	2
34	RCBS300A010003	Gitter	1	75	LBT-M16-8-CE	Kabelverschraubung M16	2
35	ST3D5X10GB845Z	Flachkopf-Blechschrabe	10	76	RCBS300A091001	Relaiskasten	1
36	M6X45GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X45	4	77	B5300A091002	Dichtungstreifen	1
37	B5250B010011	Staubschutzhaube	1	78	DAOGUI-60	Führungsschiene	1
38	M4X6GB818Z	Linsenschraube M4X5	4	79	B5300A091003	Erdungstreifen	1
39	M6X25GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X25	2	80	RCBS300A091002	Relaiskastendeckel	1
40	B5350A010006A	Mikroschaltersitz	2	81	3RT6018-1AF01	AC-Schutz	1
41	QK58	Mikroschalter	2	82	LBT-M20-10-CE	Kabelverschraubung M20	1

16. Ersatzteildiagramme und -listen

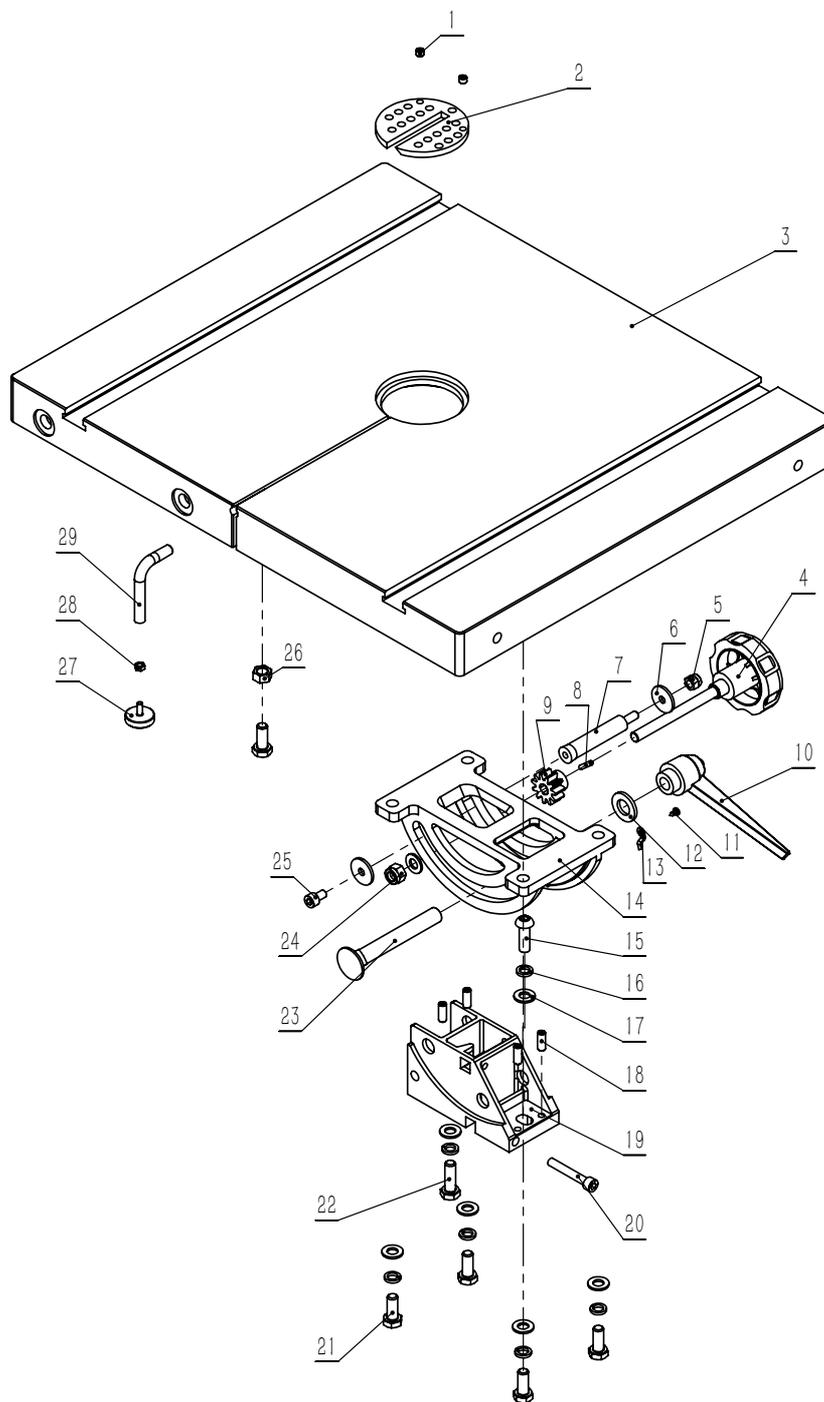
Antriebssystem-Baugruppe



Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge
1	M8X20GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M8X20	2
2	WSH8GB93Z	Unterlegscheibe 8	2
3	WSH8GB5287Z	Große Unterlegscheibe 8	2
4	CLP40GB893D1B	Sprengring	4
5	BRG6203-2RSGB276	Lager	4
6	DJL28020004	Lager-Distanzstück	2
7	RCBS300A021001	Oberes Rad	1
8	BS300A021001	Gummiauflage	2
9	BS300A020001	Sägeblatt	1
10	BS300A022001	Unteres Rad	

16. Ersatzteildiagramme und -listen

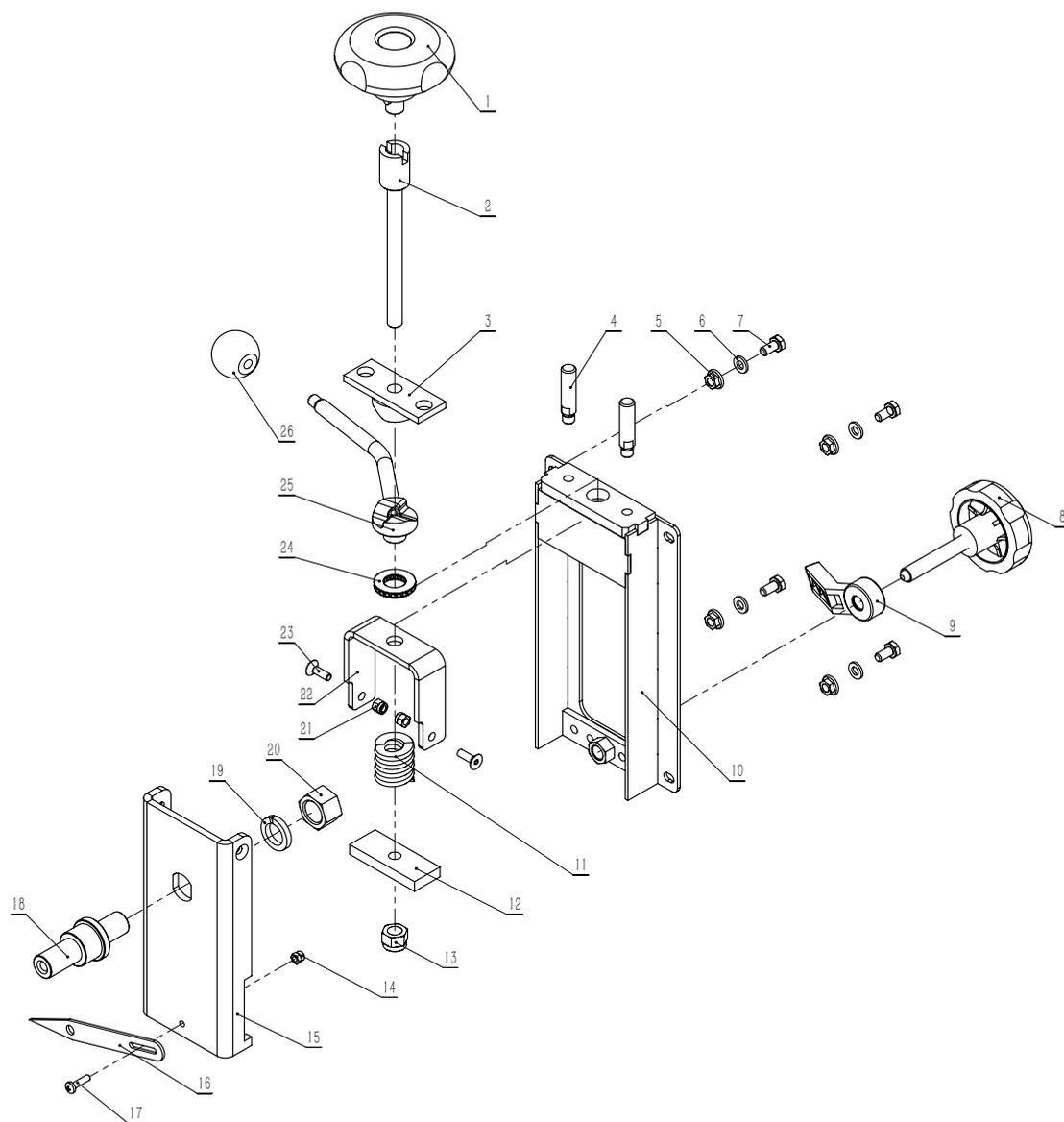
Montage des Tisches



Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge	Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge
1	M6X5GB77B12D9	Gewindestift mit Innensechskant M6X5	2	16	WSH8GB93B	Unterlegscheibe 8	6
2	JL26050008A-001S	Tischeinsatz	1	17	WSH8GB97D1B	Unterlegscheibe 8	7
3	RCBS300A031001	Tisch	1	18	M6X16GB77B	Gewindestift mit Innensechskant M6X16	4
4	JL26050006	Handgriff	1	19	JL27050004C	Haltewinkel	1
5	M6GB889D1Z	Sechskant-Sicherungsmutter M6	1	20	M6X40GB70D1B12D9	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X40	1
6	WSH6GB5287Z	Große Unterlegscheibe 6	2	21	M8X20GB5783B	Sechskantschraube M8X20	5
7	DJL28070008B	Führungswelle	1	22	M8X25GB5783B	Sechskantschraube M8X25	1
8	PIN3X16GB879D1Z	Stift	1	23	M12X90GB801Z	Halbrundkopfschraube M12X90	1
9	DJL28070003	Zahnrad	1	24	M8GB889D1B	Sechskant-Sicherungsmutter M8	1
10	KTSB-1-A-M12X95	Verriegelungsgriff	1	25	M6X10GB70D1B	Sechskantschraube mit Innensechskant M6X10	1
11	ST2D9X6D5GB845B	Flachkopf-Blechschrabe	1	26	M8GB6170B	Sechskantmutter M8	1
12	WSH12GB97D1Z	Unterlegscheibe 12	1	27	BS350B030003	Magnet	1
13	JL26050005A	Tischwinkelzeiger	1	28	M4GB6170Z	Sechskantmutter M4	1
14	JL27050002A	Unterer Tischzapfen	1	29	BS350B030002A	Tischstützstift	1
15	M8X25GB70D2B	Innensechskantschraube M8X25	1				

16. Ersatzteildiagramme und -listen

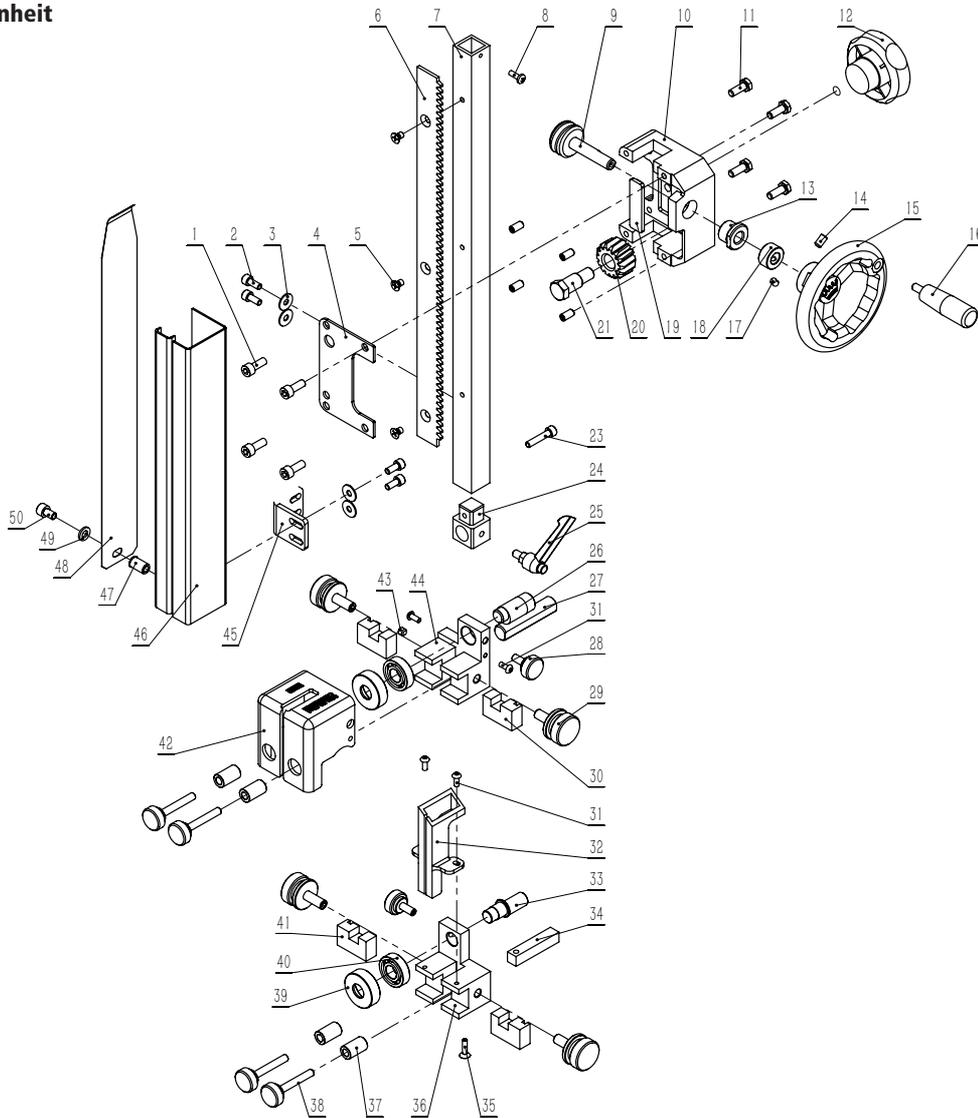
Baugruppe Blattspannung



Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge	Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge
1	SBWBS-B-80-12X14	Spannkopf	1	14	M4GB889D1B	Sechskant-Sicherungsmutter M4	1
2	BS300A042002	Spannmutter	1	15	BS300A041001	Verbindungsplatte	1
3	BS250B041201	Oberer Nocken	1	16	BS300A040003	Zeiger	1
4	BS250B041010	Positionierbolzen	2	17	M4X16GB818Z	Flachkopfschraube M4X16	1
5	M6GB6177D1B	Sechskant-Flanschmutter M6	4	18	BS300A040001	Obere Radspindel	1
6	WSH6GB97D1B	Unterlegscheibe 6	4	19	WSH16GB93Z	Unterlegscheibe 16	1
7	M6X12GB5783B	Sechskantschraube M6X12	4	20	M16GB6171B	Sechskantmutter M16	1
8	JL26030015-001S	Verstellknopf	1	21	M5GB889D1B	Sechskant-Sicherungsmutter M5	2
9	JL26030016-001S	Griffmutter	1	22	BS300A041002	Halterung	1
10	BS300A041100	Spannbügel	1	23	M5X16GB70D3Z10D9	Senkkopfschraube M5X16	2
11	BS300A041004	Feder	1	24	BRG1528AXKASGB4605	Lager	1
12	BS300A041003	Verbindungsplatte mit Verriegelung	1	25	BS250B041302	Unterer Nocken	1
13	M10GB889D1B	Sechskant-Sicherungsmutter M10	1	26	JMBS1402040004-001S	Griffknopf	1

16. Ersatzteildiagramme und -listen

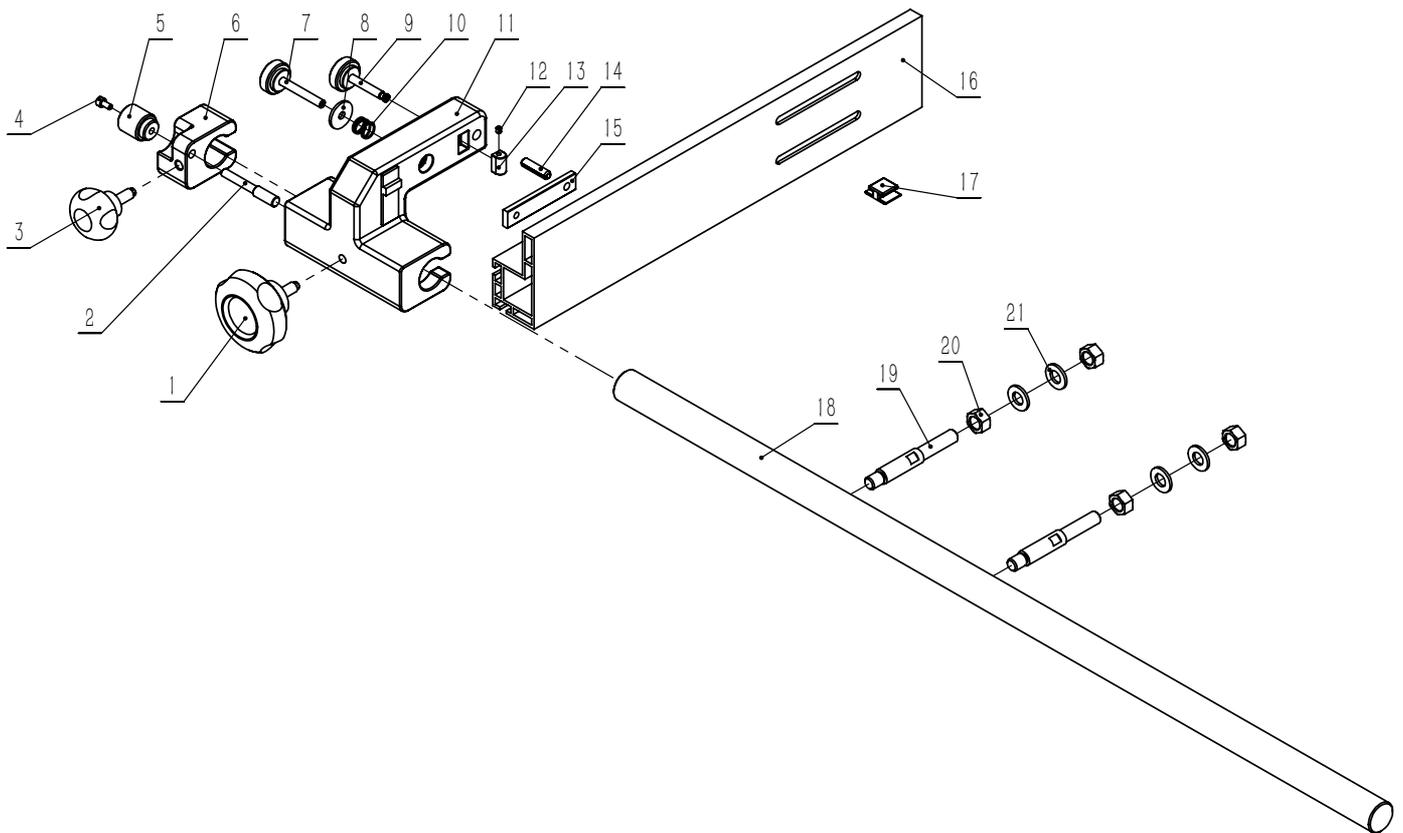
Obere Führungseinheit



Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge	Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge
1	M6X16GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X16	4	26	BS300A051005	Exzenterwelle	1
2	M5X12GB70D1B	Zylinderschraube mit Innensechskant M5X12	4	27	BS300A051009	Führungswelle	1
3	WSH5GB96D1B	Große Unterlegscheibe 5	4	28	BS300A051007	Verriegelungsgriff	2
4	JL27040002A	Abdeckung der Führungshalterung	1	29	BS300A051003	Einstellknopf	4
5	M5X8GB819D1B	Senkkopfschraube M5X8	3	30	RCBS300A051003	Schlittenblock	2
6	BS300A050001	Zahnstange	1	31	M4X10GB70D2B	Innensechskant-Flachkopfschraube M4X10	4
7	BS300A050002	Schieberegler	1	32	RCBS300A050002	Untere Führungsabdeckung	1
8	M4X12GB818B	Flachkopfschraube M4X12	1	33	BS300A052002	Exzenterwelle	1
9	JL27040004	Schneckenzyylinder	1	34	BS300A052001	Feste Welle	1
10	JL27040006	Führungsbügel	1	35	M4X16GB70D3B	Sechskant-Senkkopfschraube M4X16	1
11	M6X16GB5783B	Sechskantschraube M6X16	4	36	RCBS300A052001	Untere Führung	1
12	SBWBS-S-65-M8X25	Verriegelungsgriff	1	37	BS300A051008	Buchse	4
13	DJL27040003	Buchse	1	38	BS300A051004	Verriegelungsgriff	4
14	M6X10GB77B	Gewindestift mit Innensechskant M6X10	1	39	BS300A052003	Drehkappe	2
15	SGSL-D100-d10B	Kurbelhandrad	1	40	BRG6001-2RSGB276	Lager	2
16	JL26020014B-001S	Kleine Kurbel	1	41	RCBS300A051002	Schlittenblock	2
17	M5X8GB71B	Gewindestift M5X8	1	42	RCBS300A050001	Oberes Führungsschild	1
18	JL20010015	Gewindestift mit Bund	1	43	M6X5GB77B12D9	Gewindestift mit Innensechskant M6X5	1
19	JL26040007	Feste Platte	1	44	RCBS300A051001	Obere Führung	1
20	D1501006	Zahnrad	1	45	BS300A050004	Verbindungsplatte	1
21	JL26040006	Schraube	1	46	BS300A053000	Sägeblattschutz	1
22	M6X12GB77B	Innensechskantschraube M6X12	4	47	M6X15GB17880D3Z	Senkkopf-Einnietmutter M6X15	1
23	M5X25GB70D1B	Zylinderschraube mit Innensechskant M5X25	1	48	BS300A050003	Federstück	1
24	JL27040005C	Oberer Führungsstützblock	1	49	WSH6GB97D1B	Unterlegscheibe 6	1
25	KTSB-1-B-M6X50X10	Verriegelungsgriff	1	50	M6X10GB70D1B	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X10	1

16. Ersatzteildiagramme und -listen

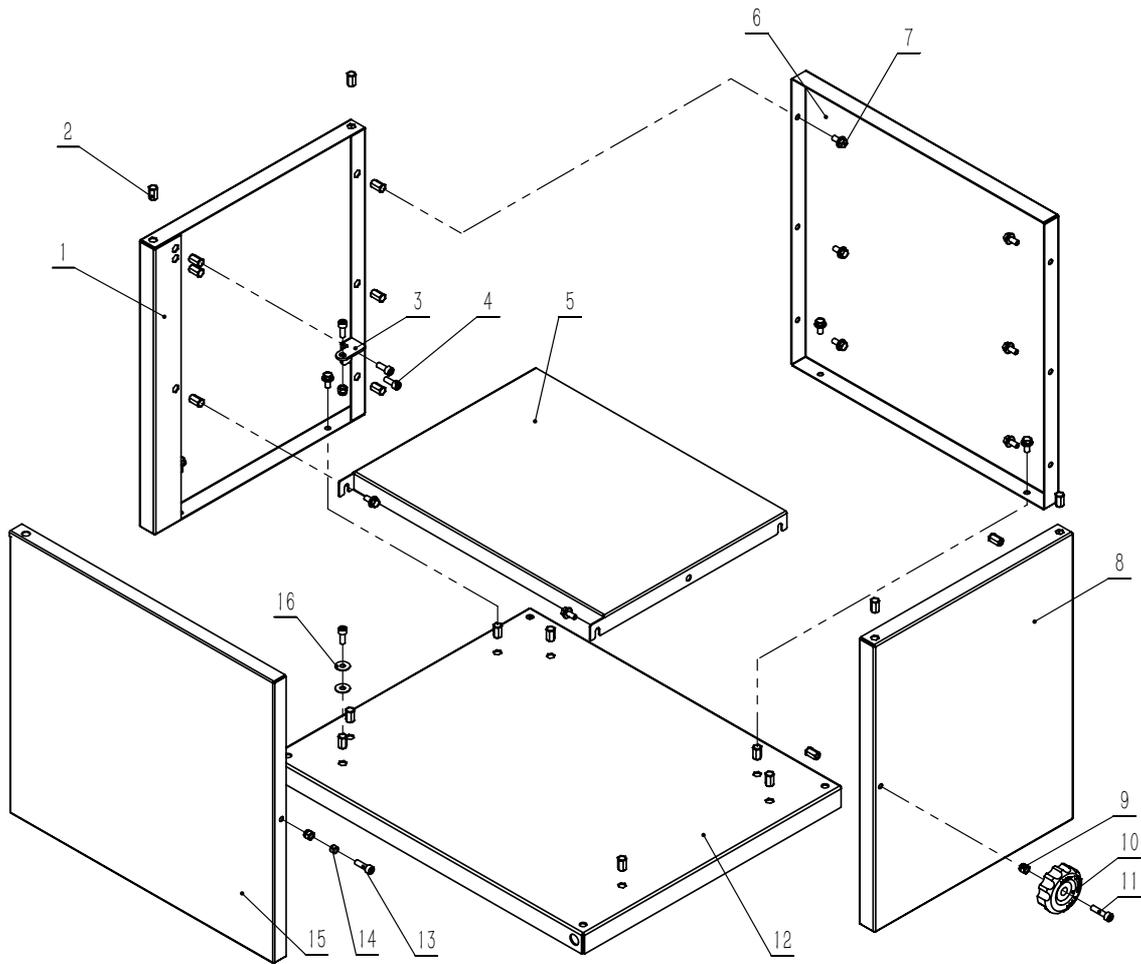
Montage des Parallelanschlags



Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge
1	SBWBS-B-65-M8X22	Verriegelungsgriff	1
2	BS300A062003	Verstellgriffsäule	1
3	SBWBS-B-40-M8X22	Verriegelungsgriff	1
4	M4X8GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M4X8	1
5	BS300A062002	Feststellknopf	1
6	RCBS300A062002	Halterung für Verstellgriff	1
7	BS300A062008	Verriegelungsgriff	1
8	WSH6GB5287Z	Große Unterlegscheibe 6	1
9	BS300A062010	Verriegelungsgriff	1
10	BS350C014005	Feder	1
11	RCBS300A062001	Anschlagträger	1
12	M4X5GB78B	Gewindestift M4X5	1
13	RCBS300A062003	Oberer Block	1
14	PIN6X26GB879D1B	Stift	1
15	BS300A062001	Verriegelungsplatte	1
16	BS300A062006	Anschlag	1
17	RCBS300A062004	Nylonplatte	1
18	BS300A061001	Führungsschiene	1
19	JXBS2001060003	Verbindungsstange	2
20	M10GB6170B	Sechskantmutter M10	4
21	WSH10GB97D1B	Unterlegscheibe 10	4

16. Ersatzteildiagramme und -listen

Montage des Schranksockels



Nr.	Teilenummer	Beschreibung	Menge
1	BS300A100002	Linke Seitenwand	1
2	XCTQLJMLM-M6X16	Senkkopf-Nietmutter M6X16	21
3	BS300A100007	Feste Platte	1
4	M6X16GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X16	4
5	BS300A100005	Fach	1
6	BS300A100003	Hintere Seitenwand	1
7	M6X12GB5789Z	Sechskantflanschschraube M6X12	14
8	BS300A100004	Rechte Seitenwand	1
9	M6GB889D1Z	Sechskant-Sicherungsmutter M6	3
10	BS350A010014	Handgriff	1
11	M6X25GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X25	1
12	BS300A100001	Grundplatte	1
13	M6X20GB70D1Z	Zylinderschraube mit Innensechskant M6X20	1
14	DJL26010007	Buchse	1
15	BS300A100006	Schranksockeltür	1
16	YDP-6D4X18X1	Unterlegscheibe	2

EG-Konformitätserklärung

Zertifizierungsnr: EC / SABRE300 / 2

Record Power Ltd.
Centenary House
11 Midland Way
Barlborough Links
Chesterfield
Derbyshire
S43 4XA
Vereinigtes Königreich

erklärt, dass die beschriebenen Maschinen:

1. Typ: Bandsäge
2. Modell Nr.: SABRE300
3. Seriennummer: Technisches Muster

Entspricht den folgenden Normen:

MASCHINENRICHTLINIE:	2006/42/EC
ZUSÄTZLICH VERWENDETE EG-RICHTLINIEN:	EMV-Richtlinie 2014/30/EU
VERWENDETE HARMONISIERTE NORMEN:	EN 1807-1:2013, EN 60204-1:2018; EN60034-1:2010, EN IEC 60034-5:2020 EN60034-11:2004 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 61000-3-2:2019+A1, EN 61000-3-3:2013+A1+A2, EN IEC 55014-2:2021



und erfüllt die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen und stimmt überein mit dem Maschinenbeispiel, für das die EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer(n)

BM50592245 0001 und **AE50597967 0001**

ausgestellt worden sind:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tilystraße 2, 90431 Nürnberg, Deutschland

Unterscriben..........Datum: 08/09/2023

Andrew Greensted

Geschäftsführender Direktor

Technische Unterlagen werden von Andrew Greensted, Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, Vereinigtes Königreich

<table border="1"><tr><td>EC</td><td>REP</td></tr></table>	EC	REP	Record Power B.V., Verlengde Poolseweg 16, 4818 CL BREDA, Netherlands, Tel: +31 76 52 44 766
EC	REP		



RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Tel: +44 (0) 1246 571 020 Fax: +44 (0) 1246 571 030 www.recordpower.co.uk

Um ein Produkt zu registrieren und Ihren nächsten Händler zu finden, besuchen Sie

recordpower.info

Made in China